

Werk

Titel: La Passiun da Lumbrein

Ort: Erlangen

Jahr: 1915

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0033|log13

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

LA PASSIUN DA LUMBREIN.

Einleitung.

Es war im Sommer 1877, als Caspar Anton Collenberg nach Truns kam; was er brachte, war die Handschrift der Passion, wie sie 1862 in Lumbrein war aufgeführt worden; was er bei Überreichung des Kleinodes sprach, offenbarte das patriotische Denken und Fühlen des Mannes, der trotz seiner Siebzig tannengrad und selbstbewusst einherschritt: „Sie sind ein guter Patriot und werden dafür sorgen, dass diese von den Ahnen ererbte Schrift erhalten bleibt.“ — Wer hätte die prächtige Hünnergestalt, die hohe Stirn, die Augen voll Leben, Geist und Wärme später vergessen können! Das Wort dieses echten Rätoromanen musste einen ähnlichen Eindruck machen, wie Le Braz ihn erfuhr, als ihm die alten Bretonen ihre ehrwürdigen Dramenhandschriften schenkten. Auch der alte Collenberg hätte es für eine Sünde am Erbe der Väter angesehen, die Handschrift der Passiun da Lumbrein um Geld zu verschachern. Ehre seiner Gesinnung, Dank für seine Gabe!

Es galt nun über das Lumbreiner Passionsspiel Erkundigungen einzuziehen, Nachrichten zu sammeln. In einem Zeitraum von über dreissig Jahren glückte es, urkundliche Angaben und zahlreiche Überlieferungen zusammenzubringen; doch die Mosaikstückchen wollten sich gar schwer zu einem einheitlichen Bilde fügen. Es sei hier dankbar der Unterstützung gedacht, die H. Pfarrer Jörg von Lumbrein, der um Erforschung und Erhaltung der Talgeschichte von Lugnez verdiente Herr Kreispräsident Sebastian Capaul und Herr Gemeindepräsident Casanova von Lumbrein einem religiös-patriotischen Werke angedeihen liessen, wie die Passiun da Lumbrein eines ist.

Die Geschichte des Lumbreiner Passionsspieles zu rekonstruieren, erforderte ein langjähriges, geduldiges Forschen, um einige sichere Daten

gewinnen zu können. Auf dem engbegrenzten Felde hatten zwei Jahrhunderte lang die üppigen Ranken der Sage den geschichtlichen Stamm umspinnen, sodass es wohl interessant, aber nicht immer leicht war, Wahrheit und Dichtung zu trennen.

Die ersten Jahre des 17. Jahrhunderts hatten über das Bündner Oberland schwere Not hereingeführt. Nach einem grimmig kalten Frühling war der Brachmonat des Jahres 1601 von einem bösen Regen- und Schneewetter begleitet, sodass in den Alpen viel Rindvieh zugrunde ging. Die Missernte aller Früchte führte eine harte Teuerung herbei. Auch der Frühling des folgenden Jahres war von starken Frösten und Reifen heimgesucht. Am 5. August zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags fiel ein böser Hagel über das Lugnezertal¹⁾. Das ungestüme Wetter, wie die unheimliche Erinnerung an die Pest, die am Ende des 16. Jahrhunderts das Tal in Trauer und Schrecken versetzt hatte, bewogen die Gemeinde Lumbrin am 20. Oktober 1602, die Feiertage des hl. Rochus und der hl. Anna, Patrone gegen die Pest, „wie einen Sonntag aufzunehmen“²⁾. Zugleich baute die Gemeinde ex voto die St. Rochus-Kapelle, die am 26. Juli 1630 von Josef Mohr, Bischof von Chur, eingeweiht wurde.

Die Überlieferung bringt das Passionsspiel mit jenen frommen Stiftungen in Verbindung, die zur Abwendung der Pest stattfanden. Diese Annahme lässt sich kaum ohne weiteres in das Reich der Dichtung verweisen. Auffällig ist, dass Balzer Alig, der Pfarrer der nächstgelegenen Gemeinde Vrin, in der ältesten uns bekannten Sammlung rätoromanischer Kirchenlieder³⁾ ein Lied gibt, wie unser Herr vor dem Leiden von seiner Mutter Abschied nimmt. Das Lied könnte einem Passionsspiel entnommen sein. Leider fehlt uns jede urkundliche Nachricht über eine Aufführung des Lumbriner Passionsspieles im 17. Jahrhundert.

In einer Urkunde, datiert: Mantua, 26. Nov. 1729, erteilte Frater Angelus Maria, apostolischer Generalvikar des Servitenordens, dem Pfarrer von Lumbrin die Bewilligung, in der dortigen Pfarrkirche die Bruderschaft der sieben Schmerzen Mariä kanonisch zu errichten. Es wurde daselbst ein Altar der sieben Schmerzen Mariä erbaut und die Bruderschaft eingeführt.

Unter den Heiligen des Servitenordens nimmt Philipp Benitius, der

¹⁾ Hans Ardisser's Rätische Chronik herausgeg. von J. Bott, 1877, p. 179.

²⁾ Beilage A, vgl. Registrum confratrum et sororum venerabilis fraternitatis sanctæ annæ in opido Ilanz und das Anniversarium S. Annæ quotannis circa ilius festum pro animabus huius fundatorum peragendum. Im Gemeindearchiv Ilanz und Somvix.

³⁾ Enzacontas Canzuns spiritualas Squitschadas a Cuera fi Cuort da Gion Gieri Barbisch, 1674, Bd. I, p. 772.

fünfte General des Ordens und hervorragende Förderer desselben, die erste Stelle ein. Seine durch Clemens X. erfolgte Kanonisation wurde durch Benedikt XIII. im Jahre 1724 feierlich promulgiert. Dadurch erhielt die Verehrung des hl. Philipp Benitius einen neuen Aufschwung. Dieser Umstand erklärt uns das rasche Aufblühen der von ihm und seinem Orden so gepflegten Andacht in Lumbrein. Bald pilgerte man, besonders aus den Gemeinden des Lugnez, zahlreich zur „schmerzhaften Muttergottes in Lumbrein“¹⁾. Am ersten Sonntag in der Fastenzeit, an dem nach der Bestimmung des Bischofs Ulrich von Mont²⁾ das Fest abgehalten wurde, fand eine vielbesuchte Prozession durch das Dorf Lumbrein statt³⁾. Eigenartig gekleidete Mädchen stellten die acht Seligkeiten und die sieben Schmerzen Mariä dar. Die grösste Aufmerksamkeit aus den Gestalten der dramatisch gehaltenen Prozession erregten jedoch die drei Marien, die mit aufgelösten Haaren einherschreitend je einen Totenkopf trugen. Diese drei Totenschädel erregten von alters her die Phantasie des Volkes. Früher hatten die drei Marien, so berichtet die Sage, die Schädel am Abend vor dem Feste mit nach Hause genommen; nachdem aber die Schädel in einer Nacht sich laut miteinander unterhalten hätten, sei dies später unterblieben. Weiter wird behauptet, einer der Schädel sei derjenige des Pfarrers, der die Andacht zur schmerzhaften Muttergottes eingeführt und das Passionspiel bearbeitet habe. Beruht diese Behauptung auf geschichtlichem Grunde, dann wäre Conradin Muschan⁴⁾ aus Münster, der drei Jahre Kaplan und von 1708 bis 1722 Pfarrer von Lumbrein war, der Redakteur des vorliegenden Passionsspiels und dasselbe wäre zum erstenmal 1722⁵⁾ auf-

¹⁾ Bd. II, p. 479/80, Nr. 158, Beilage B.

²⁾ Udalricus Dei et apostolicæ sedis gratia Episcopus Curiensis princeps et Dominus in Fürstenburg et Fürstenau. Confraternitatem hanc sacram 7^{tem} dolorum gloriosissimæ Virginis Mariæ pro magnifica communitate Lumbreinensi auctoritate nostra ordinaria approbamus et confirmamus quibuscum privilegiis et clausulis, uti in Bulla expressis omni meliori modo et forma quibusque possumus et debemus. Pro quibq. lucrandis assignatur prima Dominica Quadragesimæ.

L. S. In quorum fide Curia die 12 mensis Junii 1720. Udalricus Episcopus Curiensis. Im Pfarrarchiv Lumbrein.

³⁾ Rodel della procession della fiasta de Nossadunna dellas dolurs a Lumbrein, Bd. II, p. 654.

⁴⁾ 1708—1722 Conradinus Muschan Monasteriensis ex foedere cathedrali s^{ae} theologiæ cand. antea per triennium cooperator. Vir doctus et mansuetus; portas aeternitatis ingressus est 16 August 1722, jacetque sepultus in monumento medio. Diarium im Pfarrarchiv Lumbrein.

⁵⁾ 7 dolorum B. M. V. confraternitas in altari proprio anno 1716 consecrato, obtenta bulla apostolica 1719 die 26 9bris, instituta est solemniter die 21 Junii 1720. Liber baptizatorum parrochiæ Lumbreinensis inchoatus 1638. Im Pfarrarchiv Lumbrein.

geführt worden. Im 19. Jahrhundert ist das Passionsspiel nachweisbar von 20 zu 20 Jahren gegeben worden. Nehmen wir an, man habe im 18. Jahrhundert den gleichen Zwischenraum eingehalten, so wäre das Passionsspiel in den Jahren 1722, 1742, 1762, 1782, 1802, 1822, 1842 und 1862 aufgeführt worden.

Über das Verhältnis des Lumbreiner zum Somvixer Passionsspiel hat sich im Lumbrein eine sehr bestimmte Überlieferung erhalten: die Somvixer haben nach dem Beispiel der Lumbreiner ein Passionsspiel aufgeführt, „nur viel stolzer“. Bei der Aufführung der Passiun hätten die Somvixer den Heiland so misshandelt, dass der Darsteller nach kurzer Zeit gestorben. Man sieht, wie das Schicksal des Darstellers des Herrn bei der Somvixer Passion das Volk des Lugnezertals und der Cadi so tief ergriffen hat, dass die Erinnerung daran noch heute im Volke weiterlebt. Auf welche Aufführung des Spieles von Somvix diese Sage sich bezieht, kann heute nicht mehr genau bestimmt werden.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts brachte man die Aufführung des Lumbreiner Passionsspieles mit Mitgliedern der Familie Collenberg in Verbindung, da sie staatliche Anstellungen in Paris hatten und der Heimatgemeinde wiederholt grosse Dienste leisteten. Das erklärt uns, wie der spätere Volksglaube die Abfassung des Lumbreiner Passionsspieles einem Collenberg zuschreibt, der in Paris wohnte und das Original von einer Tochter des Königs von Frankreich erhalten habe. Hier sind wir einmal in der glücklichen Lage, an der Hand sicherer Daten die Sage in ihrer Angabe prüfen zu können. Im Anhang zu seiner Bündnergeschichte¹⁾ gibt Joh. Caspar Collenberg eine Geschichte seiner Familie. Nach ihm ist zuerst Padrut Anton Collenberg, geb. zu Lumbrein am 29. Juni 1729, im September 1741 nach Lyon gegangen, wo er in einen Dienst trat. Nach siebenjähriger Abwesenheit kam Padrut auf kurze Zeit nach Lumbrein, um mit seinem Bruder Valentin wieder nach Lyon zurückzukehren. Von Lyon ging Padrut später nach Paris, wo er in den Dienst der Familie Condé trat. Der jüngere Bruder Joh. Caspar Collenberg zog gleichfalls nach Lyon und später nach Paris, von wo aus er mit einem vornehmen Herrn nach der Ile de France ging, welche Reise er in romanischer Sprache beschrieb. Nach Paris zurückgekehrt, heiratete er Philiberte Veré, die in Ludovica, Tochter Ludwigs XV. und Carmeliterin zu St. Denis eine Beschützerin hatte. Durch die Vermittlung derselben erhielt Joh. Caspar Collenberg eine staatliche Anstellung und die Prinzessin erwies dem Ehe-

¹⁾ Bd. II, p. XVIII—XIX, Beilage C, D, E, 3 Briefe von der Hand Collenbergs, als er an die Bruderschaft und Pfarrkirche von Lumbrein verschiedene Geschenke machte. Im Pfarrarchiv Lumbrein.

paar ein wahrhaft mütterliches Wohlwollen. Joh. Caspar musste für die Königstochter verschiedene Geschäfte in Paris besorgen; und als Collenberg die Notizen über seine Familie niederschrieb, hatte er bereits 160 Briefe der Prinzessin in seiner Hand.

Wenn Collenberg im zweiten Briefe von den Ahnen spricht, die mit dem löbl. Pfarramt die Bruderschaft der sieben Schmerzen Mariä errichtet haben, denkt er an die Vorfahren, Bürger von Lumbrin im allgemeinen. Es beteiligen sich dann bei der Schenkung des Chormantels auch andere Lumbriner in Paris, so Benedikt Capeder, Lorenz Capaul, Otto Bartholomeus Capaul.

Diese Notizen zur Familiengeschichte und die drei Briefe zeigen klar und deutlich, wie die Sage, wenn sie die Entstehung des Passionsspiels mit Johann Caspar Collenberg und der französischen Königstochter in Verbindung bringt, verschiedene Zeiten und Persönlichkeiten phantastisch verbindet. Auch für das Volk eines weltentlegenen Bündnertaales, aus dem aber viele Soldaten und etliche Offiziere in Frankreich dienten, war der Hof von Versailles der Innbegriff aller Pracht und Herrlichkeit. Was lag näher, als das Lumbriner Passionsspiel auf eine Königstochter zurückzuführen? Es erzählt ja das rätoromanische Märchen so viel von Königstöchtern! —

Der Redakteur des Passionsspiels, wie es jetzt vorliegt, legte seiner Bearbeitung wahrscheinlich ein deutsches Original zugrunde; ja wir glauben, dass es eine relativ junge Bearbeitung des Passionsspiels aus dem 17. Jahrhundert war, deren Verfasser sich eng an die Evangelien anschloss.

Zweifellos lag das Lumbriner Passionsspiel oder sein deutsches Original den Bearbeitern des Somvixer Passionsspiels vor. So ist die Rede des Kaiphas im Anfange der 4. Szene in der Somvixer Passion augenscheinlich der 4. Szene des Lumbriner Spiels entnommen, die Anrede des Herrn an das Kreuz in der Somvixer Passion ist die gleiche, wie in der Passiun da Lumbrin¹⁾.

Ein Vergleich zwischen beiden Passionsspielen überzeugt uns, dass die kräftige Phantasie des rätoromanischen Volkes im Somvixer Passionsspiel die engen Schranken durchbrach und eine eigene, echt rätische Passion geschaffen hat. Wenn das Wort des Kaiphas, es sei besser, dass ein Mann sterbe, als dass ein Volk verderbe, immer und immer als Leitmotiv der hohenpriesterlichen Politiker wiederkehrt, so darf man nicht vergessen, dass Landrichter Julius Maissen von Somvix, dessen sagenumwobenes Haus mit dem Bilde des armen Lazarus und des „eisernen Mannes“ (igl um fier) noch heute in der Mitte des Dorfes steht, die Auslieferung des Dr. Johann Planta mit dem Ausspruche des Kaiphas begründet hatte. Der feine und

¹⁾ p. 26, l. 31—35; p. 128, l. 33—36; p. 81, l. 31—38; p. 146, l. 18—24.

reife politische Sinn des Oberländer Volkes hatte richtig herausgefunden, dass zwischen der damaligen Lage der Juden, die einen Einfall der Römer zu befürchten hatten und der Lage der katholischen Oberländer, die von einem Einbruch der protestantischen Übermacht bedroht waren, eine gewisse Ähnlichkeit obwaltete. Die Phantasie des späteren Geschlechtes, dessen Grossväter den Einfall der Prätigauer und Engadiner 1621 erlebt hatten, liebte es, sich diese Situation auszumalen.

Wenn das Lumbreiner Passionsspiel für die rätoromanische Literatur und Kultur auch nicht jene Bedeutung hat, wie sie dem Somvixer Passionspiel zuerkannt werden muss, so lässt es sich immerhin anderen Passionsspielen an die Seite stellen, die von der Literaturgeschichte anderer Völker sorgsam und liebevoll beachtet werden. In einem kräftigen Romanisch, mit verhältnismässig reicher Handlung und nicht ohne einzelne glückliche Szenen ist das Lumbreiner Passionsspiel ein bemerkenswertes Denkmal der regen Liebe der romanischen Oberländer für die dramatische Darstellung. Eigen ist das Auftreten der Juden in Klassen, das in das Somvixer Spiel nicht herübergenommen war.

Es scheint glaublich zu sein, dass das Lumbreiner Passionsspiel in der jetzt vorliegenden Redaktion zur Feier der Einführung der Bruderschaft von den sieben Schmerzen Mariä bearbeitet wurde. Für eine deutsche Vorlage sprechen einzelne deutsche Ausdrücke und Wandlungen, z. B. Nirgerland, failg dilg chimerrnon, wie solche auch im Somvixer Spiel reichlich vorkommen, sodass man auf die gleiche deutsche Vorlage schliessen könnte. Wenn die Annahme zutreffend ist, so wäre Pfarrer Munschan sehr wahrscheinlich der Verfasser des Lumbreiner Passionsspieles. Wie uns der verstorbene Pfarrer und Canonicus Balthasar Arpagaus, der mit Lehrer Rochus Capeder und Caspar Anton Collenberg die Aufführung leitete, versicherte, war die Aufführung, die er uns ausführlich beschrieb, von den früheren im 18. und 19. Jahrhundert sehr wenig verschieden; denn in der damals abgeschlossenen Bauerngemeinde Lumbrein, wo die Bevölkerung ausschliesslich von Ackerbau und Viehzucht lebte, wahrte man sorgfältig alte Sitten und Gebräuche.

Der gleiche Gewährsmann erzählte, dass die Bauern selbst die offenen Bühnen errichtet hatten und dass die Kleidung in Lumbrein selbst hergestellt wurde; die Juden trugen aus grünem und rotem Tuch gefertigte Beinkleider, die Jünger graue Talare (rassas), während Pilatus und Herodes herrlich in Samt und Seide gekleidet waren. Die Muttergottes trug dasselbe schwarze Kleid wie die Mater dolorosa in der Pfarrkirche; die Soldaten des Pilatus traten in der roten Uniform der Schweizergarde von Frankreich auf. An Waffen fehlte es nicht; war ja gerade in Lumbrein

der Stammsitz jenes Helden und Führers in der Calvenschlacht, des ruhmvollen Lumarin; es fanden sich viele alte Waffen vor, Schwerter für einfachen und doppelten Griff, Hellebarden und Morgensterne. Die Zuschauer zahlten für die Plätze nicht, man ging nur während des Spieles mit einem Teller herum, wo jeder nach Belieben etwas opferte; meistens waren es, wie Canonicus Arpagaus versicherte, Bündner-Bluzger, später 2-, 5- und 10-Rappenstücke. Bei der Aufführung von 1862 spielte zum Beginn die Blechmusik von Rhazüns. Die Rechnung, welche Pfarrer Arpagaus und Gemeindepäsident J. Christ Casanova über Einnahmen und Ausgaben des Spieles von 1862 ablegten, wirft ein interessantes Licht auf die bescheidenen Anforderungen, die das Volk des Oberlandes damals an die Bühnentechnik stellte¹⁾. Um so lebhafter war die schöpferische Phantasie der Zuschauer. Es waren ungefähr 130—150 Personen am Spiel, das fünf Stunden dauerte, beteiligt. Der Zug nach dem Calvarienberg, bei dem die Musik von Rhazüns wohl eher störend voranzog, machte auf die zahlreichen Zuschauer einen tiefen Eindruck; wie der Redaktor der Gasetta Romontscha, Professor Plazidus Condrau, erzählt, weinten viele von den 5000 aus allen Ständen und jedem Alter, vom Kinde bis zum Greise, Tränen der Rührung über die Darstellung der Leiden unseres Herrn und verfolgten mit frommem Sinn den Leidensweg²⁾. Das Volk an den Quellen des Rheines sprach mit religiöser Begeisterung von der „schönen Passion von Lumbrein“. — Den Besuchern des Passionsspieles gewährten die Lumbreiner die weitgehendste Gastfreundschaft.

Die Darstellung des Passionsspieles vom Jahre 1882 geschah auf Grund des vom Ortspfarrer Leonhard Casanova bearbeiteten neuen Textes, der vom früheren bedeutend abweicht und mit geschickter Benutzung des Oberammergauer Textes das lyrische Element ins Spiel hineinträgt.

Unter der Leitung des kunstsinnigen Pfarrers, auf den mit Tannenreis geschmückten Bühnen, mitten in der grossartigen Gebirgslandschaft wurde die Passion aufgeführt, an der sich alt und jung beteiligte. Professor Dr. Hörmann, der diese Aufführung in der Zeitschrift *Über Land und Meer* beschreibt, sagt zum Schluss: „Wir verliessen den Platz, um es zu gestehen, mit bewegtem Herzen und einem Gefühle hoher Achtung vor der ebenso religiösen als intelligenten Bevölkerung von Lumbrein, die in der szenischen Darstellung jenes hohen Gegenstandes der Passion Christi nicht unterstützt von künstlerischer Seite, aber getragen von innerer Hingabe an die Sache durch die daraus hervorquellende Wärme des Vortrages und aus-

¹⁾ Beilage F.

²⁾ Bd. II, p. 589—592.

gestattet allerdings mit einem den Romanen angeborenen mimischen Talente, trotz aller Mängel im einzelnen, im hohen Grade jene Wirkung auf das menschliche Herz erreicht, deren der hohe Gegenstand noch heute fähig und bei Allen sicher ist, die nicht gänzlich verhärtet sind¹⁾).

In den Denkmälern rätoromanischer Sprache und Literatur, die nicht in den Buchhandel kamen, ist die Passiun da Lumbrein abgedruckt.

Wir geben die Passiun da Lumbrein in diplomatisch genauem Abdruck nach der Handschrift B., die wir in Bd. I, pag. XXXI beschrieben. Diese Handschrift ist die einzige, die uns erhalten blieb. Die zwei Einlagen und die wenigen Korrekturen und Nachträge sind durch Sperrdruck hervorgehoben.

[f. 1r] REPRESENTATIUN DE LA PASSIUN A MORT DE NIES
SPINDRADER JESSUS CHRISTUS TRAIG ORA DILGS QUATTER
EVANGELISTS ET ORD AUTARS CUDISCH SPIRITUALS TU-
DESCHGS A RAMONSCHS.

Jesus va enten ilg Jert cun Ses 11. Giuvenals:

5

SALVADER: *pleida tier ses Giuvenals: Questa noitg vignits vus tuts a prender schandel da meia, pars Tgei ei stat secret. jau veng a spetgiar ilg Pistur, las Nuorssas vegnien a vignir spatitschadas, aber suentter esser levas si, vi jau ira a von vus enten Galilea.*

PIEDER: *Sche gie Tuts prendessen scandal de tei, sche vegnel 10 jau buca prender scandal.*

SALVADER: *Pilg ver, jau gig ati! questa noitg avon che ilg tgiat veng a Ca[n]tar vens ti Treis Gadas mei haver schnegar.*

PIEDER: *sche jau stoes gie Murir, sche tei vi jau bucca schnegar.*

SERRAMONIA: *sunter che ilg Salvader ei arivaus eilg Jiert, 15 pleid' el tier ses Giuvenals:*

SALVADER: *Restei cau, ferton che jau vom et Urel, aber Pieder, Giachen a Gion vigni cun mei.*

SERRAMONIA *Essent vitier ilg leug d'ura: ton sco de fierer in Crap gi ilg Salvader tier quels treis Giuvenals:*

20

¹⁾ 24. Jahrgang, Nr. 36, p. 72, 3/4. Vgl. La pissiun de Lumbrein in Gasetta Romonscha, XXVI Annada, Nr. 14, Las Lumbreiner Festspiel in der Züricher Post, 1882, Nr. 111.

[f. 1^v] Mia olma ei combriada entochen la Mort, stei cau e surfri era vus cun mei:

SERRAMONIAS: *Essent ilg Salvader ord de Els enten ilg liug de Oratium Croda sin sia Fatscha a gie:*

5 Abba, S. miu Bab! tut ei ati pusseivel, ada schia vomì quei Chalisch de vent de mei, aung calura buca sco jau vi, sonder sco ti vol:

SERAMONIA: *Suenter quei va el tier Pieder, che Dierma, a gi tier els:*

Simon Diermas? haveis bucca ina Ura podiu vigliar con mei, Vegleit 10 et Oreit, sina quei che vus Cordeigies bucca ententamens, ilg spert ei zwar prompts, mo la Carn ei malstateivla.

SERAMONIAS: *Lau suenter tuorna el lautra gada a Cloma tier siu S. Bab:*

Bab sche ti vol, preng naveud de mei quei Chalisch, aung lura bucca 15 mia Veglia, sonder la tia Veglia daventi:

Lura tuorna la seconda gada tier ses giuvenals, che continuameing Diermen, a pleida sco sisura.

SALV: Mo Simon Diermas etc.

SERIMONIAS: *Leu suenter va El per la Tiarxa Gada ad Urrar.*

20 SALV: Bab! eisei bucca pusseivel, che quei Calisch vomì navend de mei, senza che jau Beibi el, sche daventi pia la tia Veglia.

[f. 2^r] SERAMONIAS: *Croda lura giu sin la fatscha, a lura veing ilg Aungel a stad giu anschanulias ad havent bitschau la tiarra, pleida tier ilg Salvader con in Calisch enten maun.*

25 AUNGEL: O miu Din, o miu Signiur! O 'Ti Amitg dil Tschiel a dela Tiarra! tgi ha tei conservader della Vetta mes en tont' anguoscha della Mort, tgi ha tei trostigiader digls Combriaus a schi Cumbriau! Tgei muntan questas sauguinussas sadurs! O Pusent Diaus, po gi O Jessu! Tgei ei po mei la Chischun de tia Tristetgia:

30 SERRAMONIAS: *sinquei stent ilg Salv: si anschanulias a schent ancunter ilg Aungel:*

SALV: Ach miu Char Aungel! *Ilg Aungel pleida vinavon:*

AUNGEL: Charissim Jesus! perquei ch'igl ei la Veglia dilg tiu Celestial Bab, che ti deies beiber quei peder Calisch, sche cumbrieschi po 35 bucc; sunder retscheivi quel cun legermen dilg maun de tiu S. Bab. tia Passiun veing a ti esser zun pettra; aber pertraitgi era, tgei Pagalia et Honor ti vens chautras a survignir, et contas 1000 Olmas ti vens a spin-drar. Te dei patientameing enten la Mort a porti cun patie[n]tgia la tia Chrusch, ei veing gie a Cuzar in Cuort Temps et a ti lau suenter Caschunar 40 perpetten Legermen, te starmenti bucc schizun lunder giu, sonder per la

gronda Charezia, che ti portas encunter las Olmas preing ilg Calisch a Beibi, cun legermen partratgi contas 1000 Olmas a ti de Char a vegnien a beiber suenter et per tia amur et per dei sponder ilg lur saung.

[f. 2^v] SERRAMONIAS: *Lau suenter gida igl Aungel si a fruscha giu las sadurs e fient ina Revarenxa:* 5

AUNG: Charissim Jesus! Seies de mei et de tuts ils Chors digls Aungels ludaus, Benadius et engrastgiaus.

SERAMONIAS: *jgl Aungel va lura navent et igl Salv. stat puspei giu sin sia fatscha enpau et suenter leva a va tier igls 3 Givanals a pleida:* 10

SALV: Avunda eisei Dormiu Ussa, mes chars Givenals! perneit mira, che lura ei nautier, ch' ilg Feilg dilg Christgiaun veng enterdius enten mauns dils pucons, levei e meien! .

SERRAMONIA: *Esent tier Tschels 8 pleida tier Els:*

SALV: Avunda eissei Dormiu ussa, mes Chars Giuvenals! perneit mira, 15 che Judas Dierma buce, sonder ch' el fistgina, de mei enterdir e metter en mauns a ils Giadius, aber Ussa ei l' ura nautier, che igl feigl dilg Christgiaun veng surdaus enten mauns d' ils pucons, stei si e mein, quel che veng mei enterdir ei nau tier.

SERAMONIAS: *Salv. va lura 8 pas enconter eneent er con ses 20*
11. *Giuvenals navend dilg liug, ch' il Salv. ei piliaus, eissi 2360 pas ina buna Ura entrochen la Casa de Anas. Suonda Sena Secunda.*

SENA 2^{de}.

SERAMONIAS: *Judas veing cun ina gronda compania de Schuldada, ca veven enten maun latiarnas, spadas a Lontschas et sugas a 25*
Halumbars, de ferton ch' ei van gi Judas als Giadius:

JUDAS: Tadlei, quel che jau veing a Bitschar, letz eisei, letz piliei a manei cun adaig, sina quei ch' el metschi buce sco autras gadas ora de vos mauns:

SERAMONIA: *Giadius de tutta 3. Classas: Gie, gie! v'lein schon 30*
farmer, ch' el Stetig.

Judas va lura empen avant Els et essent vitier ilg Salv. betscha El a gi:

[f. 3^r] JUDAS: seies salidauss, o Meister!

SALV: Amitg, pertgei eis cau vignius? O Judas! enterdesches ti 35 cun in Betsch ilg Feilg dilg Christgiaun?

SERAMONIA: *Salv. va eung var Treis pas encunonter als Giadius a gi ad Els:*

SALV: Tgi encurits?

GIADIUS: Jesus de Nazaret.

SALV: Jau sund.

SERAMONIA: *jgls Giadius dein lura tuts curdar a Tiarra, a
5 suenter esser lavei si, empiara lautra gada ilgs Giadius:*

SALV: Tgi encurits?

GIADIUS: Jesus de Nazaret.

SALVA: jau havei schon geig, ch'jau seigi, sche vus encurits pia
mei, sche scheit Quels passar vinavon.

10 SERAMONIAS: *Sin quei seglien ils Giadius vardus Pas encunter
ilg Salv., alura deien ils Giuvanals gir tier il Salv:*

GIUVAN: Segnier dovein Nus era duvra la spada?

SERAMONIA: *Pieder aber trei sia spada ancunter l'ureiglia de
Malcus.*

15 SALV: Tornenti tia spada en la tegia, pertgei tgy che dovra la
spada, ven a pirir d'ella spada, dei jau pia ilg Calisch, ilg qual miu
S. Bab mi ha dau bucca beiber, ne manigias, sche jau les Rugar miu
S. Bab, ch'el vignies bucc a termeter pli che 12 Armadas de Aungel, mo
co vigniessen lura las scardira conplanida, las quals gin, che a schia stopi
20 ei daventar.

SERANO: *Savolva en conter ils Giadius.*

SALV. Vus esses vigni ora cun spadas, Lontschas sco encunter in
morder per mei piliar, ch'jau pomintgia gi fuva tier vus enten ilg Tem-
pel cun vus con mussar et introida. aveitz mei mes maun vi de mei, mo
25 questa ei la vossa Ura, la pussonza de la stgiradetna.

SERAMONIAS: *Lau suenter deigien ils Giuvanals fugir navend.
ils Giadius aber seglien vit ilg Salv. ligian a Cadeina a meinan naven con
gron farcas a canera, meinen con grir en ilg marcau avon Anas:*

[f. 3^v] SERAMONIAS: *Sur la pun^e de Cedron ora frius &c. Ligiau
30 vit in pomer avon la Casa de Anas cun schamiar.*

SENA 3. *pia essent avont Anas presens*

ANAS Eis ussa cau ti scrog laventader d'ilg Pievel ti has anus gig
porschiu ilg truotz a maniau che nus Saveien tei bucca piliar.

C: 2 : 3 G G G. Bein Bein nus h'vein schon faitg ch'el stat
35 Uss, quella gada.

ANAS Aber ussa veing tia lischadada a maliezia gleitti haver
ina fin.

ANAS. Nus v'lein tei schon far humiliar a tesbasar.

G G G- Crey anus che ti vens per ques pli Cretz, sigir sigir.

ANAS Tgi ha tei faitg Doctur et a ti dau pusonza de musar agli Pievel sas ti bucc che nagin astgia mussar senza lubientscha d'ilg gron spiritual conseilg mi gi tgei novas Doctrinas ti muossas! Eis ti forza in nief Moyses, ner in nief Elias, che Rimnas Giuvenals, et ilg pauper Pievel a schi zun engonas! Dei quen de tias comessas leschadadats et enganaments pertgei ami sco denter ilg Ault Conseilg stat ei tier de Exsiminar.

C. 2:1: Fei ver ussa tes bials mussaments fei ver. fei ver.

C. 2:2: Fei ver ussa tes cunsts de laventar ils Mors fei ver:

C. 2:3 fei ver Ussa tes lests de far vignir suenter il Pievel. 10

C. 2:4 fei ver Ussa tes inschins de Madagar quels che ti vevas faitg Malsaus:

C. 2:5: fei era ussa de quellas Miracles sco ti fievas avont ilg Pievel.

ANAS Mi gi Ussa tgei Doctrinas muossa, atgei Giuvanals has ti.

SALV: Jau h'vei aviartameing Plidau agli Mund, jau havei edina mussau enten ilg tempel, ala Sinagoga, nua ch' ils Giadius vignieven ansem at enten ilg zupau havei jau plidau nuot tgei mei empiaras empiari quel chan (n)[m]ei udiu quels sandagir tgei jau h'vei Plidau.

[f. 4^r] SERAMONIA *Malcus dent in frida.*

MALCUS. Responses ti aschia a din sacerdot. 20

SERAMO: *Jlg Salv. della frida dat giun plau.*

SALV. *Sche jau hai plidau mal sche muossa si vai jeu aber plidau endreitg pertgei petgias mei?*

C. 2: 6: ⁿQuei ei bucc ju speras giu ti mal anpudau Scrog lautra ga dei bucca Tallas Loschas Rispostas ad'in tal Spiritua[l] e Signur. 25

C. 2:7: ⁿTi eis gig staus giliars avunda atraig ils auters tras ilg Tschariesch aber ussa v'lein nus ati mussar autras Manieras: *Miron sin Malcus.*

C. 2. 8. Ti has bein faitg de musar co tschintschar a quei scrog. gie. gie. 30

C. 2:10 9 Gie gie bein faitg ha ha bein faitg.

ANAS Gi gi ussa ti surmanader nea ei quei Pievel che tei ton stimava atei adina suendava: *sco encunter ils Giadius.*

ANAS: Sch'el haves sia bialla sco autras gadas sche matei ch'el saves bein arver la bucca: 35

G: C: 2:10: Matei ch'el stes bucca schia:

ANAS. Quentavas ti aung pli scadanar enten nos Tempels a quels Ruinar sche ti ei in Reig a feilg de Diu sche pertgei pleidas ti bucc a stas cau schi Tamaleigs.

C: 2: 1 Ha arvi arvi la Bucca ti paltrun. ⁿ 2. ⁿ 3. ⁿ 4.

ANAS. Tschontschi a pleidi et a Nus declareschi tias biallas Doctrinas et a dei Notizia de tias Vetta et Ovras a che ti has sche v'lein Nus tadlar co ti sas bigliafar:

5 C: 2: 5. Tgei, El ha bucc auter che Ductrinas faulzas a Diabolicas:

C: 2: 6: Giuvenals h'el Umens de nuot:

C: 2: 7. Vetta scandalusa a nuscheivla a tut ilg Pievel:

C: 2: 8/9 gie gie bucc auter de El:

ANAS: Ho gleiti madir de bucca schar ira pli lunsch vinavont El,
10 ner che muort El vignies tut la tiarra ruinada tras sia faulzadat.

[f. 4v] C. 1. 1 Jlg ei ner temps, Sco las Ovras ein fatgias veing ei era suendar la Pagalia:

C: 1: 2 Temps eisei Temps eisei! C. 2. 10. Ner temps eisei: *en-*
cunter ils G:

15 ANAS Maneit, Maneit, El tier Caiafas letz ven Exseminar ses Giests Vetta et ovras taneit aber bein fermau ch'el metschi buc per Us:

SERAMONIAS *Jls Giadius prenden lura a meinen ilg Salv. cun gron farcas a Canera cun Grir a selagrar avont Caiafas, nea che tut Sacer-*
dots a Derschader ein Rimnei ansemen Pieder suonda de lunsch cun in
20 auter a vignien tier la Porta gi la Portanera a Pieder.

PORTANERA: Eis ti bucc era in Giufnal de quei Christgiam:

PIEDER: Jau sun bucc jau encanuschel bucc, sei er bucc tgei ti gis:

SENA 4 ^{ta}: *Essent ilg Salv. avon Caiafas.*

25 CAIAFAS: Eis cau ussa ina gada ti laventader et Ruinader de tut nossa Tiarra Ussa havein nus tei cau ti malitius et angenus Paltrun a Scrog:

C: 1: 1 Gie gie cau havein nus El ussa il scrog ilg schelm ilg U(n)[m] de nuot.

C. 1: 2. Gie gie nus havein cunpilau a tanin ad el metscha per
30 franc bucca pli:

C. 1: 10: Per franc ch'el metscha ca pli:

CAIAFAS: Nus h'vein gig giu Patienzia cun tei a giu speronza che ti vinieses a star giu de tes falamens a schelmaria per quei aber che ti mintgia gi has faitg nofs scurdins a Dischurdens sche havein nus era
35 ati questa noig bucca pudiu schurmier sunder h'vein tei stoviu far pilier a Manar en sina quei che ti causesches bucca pli a pli grond mal:

C. 1: ¹⁰/₁₀ Temps eisei Stau. Temps aner Temps eisei stau:

CAIAFAS: Per quella fin dei us pleid a faitg avon quests Undraus

Signiurs pertgei chischuns ti has anus ton dau adies et nus tuts avon ilg Pievel Dischfamau scraditau Dei pleid a faitg tgei scan [f. 5^r] dalussa Vetta ti has manau a con biars ti ilg einfelti Pievel has surmanau:

C: 1: 3 Ussa cau lei er udir tias Ductrinas a lei ver co ti sas baterlar:

C: 1: 4: Cau camondi, a scamondi, a mussi Glin a liauter sco ti 5 fieves entrurras baul tschau a baul lau:

C: 1: 5. Ussa cau dei quen a Rischun de tuts tes Kunsch a schurvanens che ti has duvrau de enganar entiras Rimadas:

C: 1: 10/6: Dei quen dei quen a Fei h'ver tias Rischuns ti eis in Tal S: a braf Um Sco ti has sedau ora dei quen dei quen: 10

C: 1: 7: Dei quen a Rischun de tuts tes Terdimens e enganamens.

CAIAFAS: Has ti bucca scumendau de Dar ilg Tscheins agli Keiser et autras biaras malas caussas mussau agli Pievel:

C: 1: 1. Bein jau Sunt mets stauss en perschientscha et aung de biars cun mei: 15

C: 1: 10: Jau er et jau er etc. — *Caiafas spia ilg secund*

CAIAFAS: Ti Tgei has Udiu gi:

PERDET: C: 1: 2 Jau h'vei aber udiu cun mias aignas Ureglias ch'el lu sadau ora per ilg Feilg Dadiu pilg ver pilg ver:

C: 2: 10: Gie gie quei ha el daveras geig schi ques A schi ques 20 sco jau Sun cau

CAIAFAS Tgei Pardetgia has ti dedar:

C: 1: 3: Jau sun schabiaus ina gada chel ha geig ch'el sei Reig dils Giadius.

C: 3: 10: Mo quei schevel sco de beiber Aua grat tuttina gie 25 grat tuttina

CAIAFAS: Gi ti quei che ti sas encunter:

C: 1: 4: Jau havei viu ch'el ha tschitschau ilg Demuni entras Belzabub.

C: 1: 10: Matei Matei ch'el sapi de quei Manedel per davons: 30 per davons:

CAIAFAS: Veings ti a gir ensitgei encunter:

C: 1: 5. Jau h'vei viu ch'el ha faitg vegnir mors ort las fossas a ch'el ha Madagau scharaus a Malsau:

[f. 5^v] C: 2: 7: Jau hei era viu Ch'el ha faitg vignir Paun or la 35 Crappa.

C: 1: 6 Na na ord lena: Vein ara nus dus plinavon udiu ord sia bucca Ch'el vegli spazar giu ilg Tempel de Jerusalem et entreis gis puspei bagiar si in auter:

C. 2. 10. Gie gie grad aschia ha el gieg pli gadas eilg Tempel: 40

C: 1: 7. Jau hei viu chel ha surbubiu a surmiliau a chel steva bugien en Gastarias:

C: 3: 10. Ui quei sa mintgin:

C: 1: 8. Er'jau sei de gir Ch'el ei in che saten bugien si dentuorn
5 las Cuminas femnas. C: 1: 10ⁿ: Buacc quei sa mintgin gie:

C: 1: 9: Ad jau Sun perschuadius ch'el ei in surpesader dils
'Tschentamens de Moyses a ch'el ha bucca salvau il sabat:

C. 2: 10. Gie auter che per Disch(i)sturbar ilg Pievel mavel mei eilg
'Tempel mei auter mei auter.

10 C: 2: 1. Udits ad jau sei franc ch'el ha faitg Miraclos entras vif strieng:

C: 3: 10: saveits saveits quella gada lau sil Cuolm gie gie saveits.

CAIAFAS: Respondas ti nuot sin quellas pardetgias che veignien
encunter tei dadas: *Surstat en pau*

CAIAFAS: Jau tei scongirel entras ilg viff Diaus che ti nus gigies
15 sche ti eis Christus ilg feilg de Diu.

CAIAFAS: Eis ti Christus ilg feilg de Diu:

SALV.: ti has gieg a jau sund mo de cau denvi vignits vus aver
ilg feilg dilg Christgiaun sasant de la vart Dreitgia de Diu vignient de
'Tschiel enten ina nebula enten Gronda Pusonza Meiasat:

20 SERAMONIA: *Caiafas miront encunter Tschiel a dent in buorl, a
scarpa etc.*

CAIAFAS El Blastema Diaus Ussa h'veits vus tuts udiu orde sia
bucca la Blastema tgei munglein nus pli pardetgias de la Entschata
dilg Mund ei mei udiu ina samilient Blastema, Empramerameing Vus
25 Auls Sacerdots, e Derschader, [f. 6^r] Jau vus damondel per vies Character
et Uffici de sacerdot et sarmen de Derschader Tgei vus Sumeglia dreig!

SERAMONIS: *Caiafas Clōma per Num in Suentel liauter Sa-
cerdots!*

1

30 TERAS Gi tiu meini!

Tschenteien perpetnameing enten la Miseria oder termeteien El Tier
ilg Keiser:

2

SAREAS Scheien el Regischar ora pertgei Che la tiarra ha nuotta
35 auter che la Runia de El!

3

JOSAFAT: Tschenteien El e perpetnameing enten Cadeinas!

4

SUBATH: Jls tchentamens condemnan naging senza chischun Tier
40 la Mort pertalla fin Tattleien El Tgei el ha faitg!

- 5
 ROSMAFIN: Tier tgei deien ils Tschantamens, sche in vul Els
 bucca Salvar!
- 6
 PHODENEUS: Tgei pardunein Nus aschi gig pertgei condemnei 5
 nus el buc.
- 7
 DIARABIAS: Perquei ch'el ha laventau ilg Pievel eis El vangons
 della Mort.
 SERAMONIAS: *Lura denton fan igls Giadius fiug a la Cuort a 10*
seschaulden et era Pieder. Tier ilg qual ina fintschalla pleida!
 FINTSCHAL: Er quest fuva leu cun Jesus de Nazaret!
 C. 3:1: Eis ti bucc in de ses Giufnals!
 PIEDER: Na, jau sun bucc:
 C. 3. 2: Ti eis pigl ver in de quels, pertgei che ti eis in Galilier 15
 a tiu Lungiaig dat avunda d'encanuschar tei!
 PIEDER: O Christgiaun jau sun bucc jau encanuschel bucc quei
 Christgiaun ilg qual vus Numneits!
 C: 3:3 Vei jau bucca viu tei eigl Jert cun El!
 PIEDER Jan Engirel ch'jau ancanuschi bucca quei Christgiaun 20
 digl qual vus scheits quei ei in schmaladiu quet!
 SERAMONIA *Lura va Pieder ora Bargien a Schent etc:*
 [f. 6^v] PIEDER: Co h'vej pudiu schnegar miu bien Patrun, Ach,
 Ach, jau miser gie gie muort mes Puccaus vi jau Bargir ils gis de mia Vetta!
 CAIAFAS. Vus leu ora v'leits calar de far canera! *Caiafas em- 25*
piara vinavon ils meinis
 CAIAFAS. Ussa ti Nicodemus gi tiu meini!
- 8
 NICODEMUS: Jls Tschentamens Condemnen nagin avon ch'el
 seigi tatlaus alla Causa seigi Clara. 30
- 9
 EHIERIS: El po esser piatus ner bucc parquei aber, ch'el entras
 ses priedis ha laventau ilg Pievel sche sto el Murir!
- 10
 JORAM: Pertgei vulein nus quest gist schar condemnar! 35
- 11
 POTIFAR: Quel deigi sco in schurdinader della Patria a Laventader
 d'ilg Pievel della Tiara vignir salvaus!
- 12
 JOSEPH D'ARAM: Schaud fus ei sche denter questa entira Rim- 40
 nada fus Nagin che defendes quest inozent!

13

SABINTY: Seigiel geist ni malgiest, per quei ch' el salva bucca ils Tschentamens de nos Babs Duein nus El bucca vartir!

14

5 RITFAR: Scheit El avon cunfasar alur strofeit el!

15

SAMECH: Strufigeien El ussa sina ch' el musi bucca pli encunter nus!

16

ACHIAS: Per causa non tatlada deigi ins naging Condemnar
10 alla mort!

17

MESA. Eis El geist sche v'lein nus taner cun El, eisel, mal geist, sche scheien el chitschar naven de nus!

18

15 RABAN: Suentel ils Tschentamens sto, adeigi El murir; ils Tschentamens sto vignir salvei!

19

SIMON LEPROSUS: Tgei ha in laventader suenter ilg Tschen-tamen meritau?

20 REVELAZIUN, E PRENUNTIAZIUN, DE CAIAFAS, *ch' el leu su[e]nter:*

CAIAFAS: Vus saveits, nuot e patartgeis era nuot ilg ei melier che in Christgiaun mieri per ilg Pievel che tut ilg Pievel Ruini!

Miront Sin ils Derschaders

[f. 7^r] CAIAFAS Cun tut pia mes Auls sabis et bein Undraus
25 signurs meien Ussa a R(ap)[u]aus: Schianavon sco nus h'vein provas a par-detgias pli che avnnda d' ilg far Truar alla Mort! *Tier la schulda* Denton vus surviens a schulda Tanei bein farmaus a figei era vies duer sco nus!

C: 3. 10: Gie gie, v'lein Schon era far nies duer bucca dubitei!

7

30 SACERDOT: S. S: Mein uss pia a Ruaus vus auters aber seies bucca de sien ner Marvets!

SERAMONIA *Van lura ils Derschaders tuts naven, Caiafas avon Tschels suenter!*

C: 1: 10: SERAMONIAS: *Meten sin Tgein in Capetscha de nar*
35 *fan naras Reve[re]nxias cun Maltertaus giests a rir meinen entuorn la capetscha sin Tgiau metten era si ina Cruna de strom a meinan per ilg sal entuorn e nua ch' el maxa speras vi sche sanclinavaven avont El tgi stenda la Detta encunter El: ina outra part: C: 2: 10: Tschenta El sin ina suptgia a ligian ils Eigls a saulten dentuorn a fient ina Revarenza cun dar ina schlafada!*

- C. 2 : 1. Legni tgi ha tei pitgiau, *tilen*: *Stendent la detta crutscha encunter.*
 C. 2. 2. Mireit tgei Braf Reig quest ei, quei ei in Um!
 C. 2 3: Quest ei matei ilg Feilg de Diu!
 C. 2:4: Schi tschau fein ina Revarenza a nies Reig!
 C. 2. 5: Gie gie Reverin empau quei Grond Doctur della Sinagoga! 5
 C. 2. 6 Ho dein honur a sia Meiastat!
 C: 2. 7 Respetein ilg Profet pertgei, El sa a po biar avon Dieus!
 C. 2 : 8: Sanelinein, venerein, in Tal braf pulit Um. che sa dilg
 tut. gries ni manedel ner de Tgei ch' in vul!
 C 2. 9: El mareta da veras muort sias Doctrinas a Mussameus! 10
 C. 2. 10: Gie gie seies reverius. ti Doctur! ti Profet, Reig etc:
 SERAMONIA: *a suenter trient ord sut la suptgia, a lau suenter
 peighien a meinen eigl sault entuorn tgi d' avon atgi davos prenden aua* [f. 7^v und
 8^r sind leer] [f. 8^v] SERAMONIA: *a fan scho ei fieren sin El a tilen per las
 sugas dilg sal si a giu a lura prenden las C. 3 a C. 2 a ligien danief cun gir!* 15
 C : 2 : 10: Nus essen ussa stauncels mein giu en la Parschun cun El!
 C : 3 : 10 Gie mein giu en la Rusna cun El igl ei Temps!
 SERAMONIA *Cun Canera giu en la Perschun et C : 3 : entira stat
 Vacht atschels Vit igl fiug e lura veing Caiafas cun ils Derschaders a
 Setschenten Lur Logs!* 20
 CAIAFAS: Vus mes bein sabis et undraus Signurs, tgei Vus para
 de pigliar a Mauns cun quei cadanau Galliler. Jesum numnaus!
 NICODEMUS: Bucca piglieien a Mauns ansitgei cun El sin la
 Fiasta sina quei ch' ei d' avon bucc ina laventada ne aufruor d' ilg Pievel!
 JOSEPH D'ARI: Bucca bucca pilien a mauns ensitgei sin la fiasta! 25
 SUBAT: Bucca, etc.
 JORAM: Bucca, etc.
 RIPHAR. Bucca, etc:
 SERAMONIA: *leu suenter Terras at tuts in suenter lianter:*
 TERRAS Ha ilg ei meglier, a pli Honur a Diu de bucca schar 30
 viver pli in Gi in schi Schliet Christgiaun!
 DERSCHADERS: Meglier meglier de bucca schar viver pli in Tal!
 CAIAFAS: Scheien manar el pia avon nus a miriein sch' el stat
 sin ses pleits
 SARREAS: Schein manar El avon nus! 35
 SERAMONIAS. *Ils auters gin ilg samilion: ils Giadius veignen
 silg cug cun ilg Salv: ord la Parschun avon Caiafas! cun gir tuttas aviras!*
 CAIAFAS: Nus h'vein tei faitg ch' eu manar, per mirar sche ti
 stettias Sin tes Pleits, che ti has plidau questa Noig: Perquei damond jau
 tei Eis ti Christus ilg Feilg de Diu sche nus gi! 40

SALV. Sche jau Vus gig sche carteits vus bucc, a sche jau empi[a]rel
sche Respondeis vus bucc ad eung biar meus vignits Vus a schar lairg.
[f. 9^r] Mo de caudenvia vignits vus aver ilg Feilg d'ilg Christgiaun sasant
de Vard dreitgia de Diaus!

5 CAIAFAS: Eis ti pia ilg Feilg da Diu!

SALV: Vus scheits jau sund!

CAIAFAS: Ussa tgei munglein Nus pli Pardetgias Nus havein gie
tuts udiu ord sia Bucca: *ils auters gin ton sco ei pon suenter*

EHIERIS: Ussa munglein Nus nuota pli. Ussa munglein nus
10 nuot pli etc.

POTIPHAR; ET TUTS AUTERS: Ussa munglein nus nuot pli.
mei tier ilg Derschader cun El a fien far cun el ses Dreitgs!

C. 3. 4: Ti deies esser ilg feilg de Diu! ti feilg dilg chimermom!

C: 3: 5. Deies esser ilg feilg de Diu ti scrog! de nuot!

15 C: 3: 6 Ti Semeritan ch'as Cunst d'ilg Dimuni! deies esser ilg
feilg, Diu!

C: 3. 7: Deies ti forza ser de vart Dreitgia de Diu ti Paltrun!

C: 3: 8: Gie gie gleiti vigni(s)[n] nus tei haver vit la fuortgia, pertgei
in scrog sco ti maretta bucca auter!

20 C. 3: 9: Nuot meglier nuot meglier, maretta ilg scrog de nuot!

10 nuot meglier etc. *Caiafas tier ils Giadius Sequiete. Sequiete Usa*

CAIAFAS: Maneit Maneit el a Von Pilatus ilg guvernatur della
Giudea a fien far letz dar Sur el la bein meritada sententgia!

SERAMONIA: *Ennaquella veing Judas a fiera la Buorsa avon*
25 *ils Derschaders. a gi*

JUDAS: Jau havei faigt puccau denterdir quei saung geist!

SACERDOTS: 1: 2. 3. 4. 5. 6. 7: Tgei va ei anus tier vardi tetz!

SERAMONIA: *Ils giadius de tuttas 3 Classas prenden cun farcas*
a Canera Schet etc.

30 Scha mein Us avon Pilatus cun El, fie haver tgei braf um El ei

Sche mein Sche mein cun El etc:

SERAMONIA: *Api meinen avon Pilatus a metten a mauns als*
schergers a suenter:

Pilatus veing ora sum la lauptgia et empiara, musont ilg Salvader!

35 [f. 9^v]

SENA 4:^{ta}

PILATUS: Tgei Lamentischuns a tgissas haveits encunter quest
Christgiaun!

TERAS: Sche quest fus bucc, in Malfitschent ne leven bucca Metter
El a mauns a ti!

SACERDOTS: N. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 He gie sche quel fus bucc in Malfitschent ne v'leven Nus a Ti metter amauns! *Ils Giadius pon era gir.*

PILATUS. Ha bei sche parneit vus El a suenter Vies Tschentamen truei Vus Sur El! *a Va sco eñavos en siu Tron* 5

C: 1: 1.: a Nus ei lubiu de far Murir Nagin!

C1: 10: }

C2: 10: } Bein sas ch'a nus ei lubiu de far murir nagin!

C. 3: 10: }

SERAMONIA. PILATUS *veing puspei ora Sum a lura Tgisen!* 10

SAREAS: Nus h'vein de daclara, che Quel ha surmanau ilg Pievel ad ha scomendau de dar ilg tscheins agli Keyser!

C. 1: 1: Gie Bein jau sund metz staus en Preschientscha, et aung de biars cun mei aschi pilg Ver sco jau stend mia detta! *stenda la detta.*

C. 1. 10: Et jan er, et jau er, et jau er! 15

JOSAPHAT: Nus h'vein gie Pardetgias, ch'el ha geig ch'el vegli spazar giu ilg Tempel de Jerusalem, et en treis gis puspei bagiar si in auter!

C. 2. 1: Jau metz sund staus eigl Tempel ch'el ha lau geig quei pilg ver! 20

C. 2: 10. Er jau sund staus pilg ver. pilg ver!

ROSMAPHIN: Nus h'vein era pardetgias ch'el ha era sedau ora per ilg feilg de Diu!

C: 3. 1: Gie grat jeu sund seschabigiaus tier in Rimnada, ch'el ha quei geig schi quess sco jau sund cau! 25

C. 3. 10: Aung jau havei leu quei udiu per ques!

PODOMEUS: Samilontameing havein nus pardetgias ch'el ha sedau ora per Reig dils Giadius!

C: 1. 2: Aung jau h'vei quei udiu Silg Cuolm, ch'el ha sedau ora!

C: 1: 10: He jeu sun era stau lau et hei quei Udiu schi ques sco jau vei: 30

DIARABIAS: Nus havein era emprovas a pardetgias ch'el ha entras Kunsts Diaboligs madagau scharaus e malsauns! ch'el hafaitg vignir mors ord las Fossas!

[f. 10^r] C: 2: 2: 3 Gie grat nus savein de gir e fracar, che quei Seigi! 35
Encunter ilg Salv: pertgei che nus vein viu cun nos agien Eilgs.

PILATUS: Mo Rispondas ti nuot vardi contas pardetgias veignien encuter tei Dadas:

SERAMONIA: *Salv: quescha a Pilatus va lura sin siu Tron a pleida encunter ilg Salv. chei manaus leu avon El!* 40

PILATUS. Eis ti Reig dils Giadius!

SALV: Gis ti quei de tatetz u ha auters a ti quei gieg de mei!

PILATUS: Tgei manegias che jau Seigi in Giadiu tiu pievel als Parssuras han tei surdau ami tgei has faitg?

5 SALV: Miu Riginavel ei bucca de quest Mund sche miu Riginavel fus de quest mund vigniessen ils mes SurvienS Sagir ad Urigiar per mei sina quei ch'jau vignies bucca surdaus Els giadius mo miu Riginavel ei bucca de Cau!

PILATUS. Eis ti pia in Reig?

10 SALV: Ti gis ad jau sund in Reig, per quei sund jeu naschius a vignius sin quest Mund per dar perdetgia de la Vardat a scadin ch'ei de la Vardat tei[t]la la mia Vusch

PILATUS: Tgei ei la Vardat! *nonspitgiont Risposta va ora sum a gi* Jeu affel nagina chischun, dilg far murir, Vit de quei Christgieun

15 C. 1. 1. Deies ti enflar nagina chischun enten quel El muenta gie ilg Pievel cun siu muossar per tut la giudiea antschaven della Galilia entrochen de cau!

C. 1. 2: He quei enganader Galilear ha gie laventa tut la giudea a galilea!

20 C: 1: 3. Sche in Tal ha bucca meritau strof pomintgin far tgei chei plei.

C: 1: 10. He gie schin tal ha bucca meritau strof po mitgin far tgei ch'el vul!

C: 2. 10 Sche quel ei senza cuolpa sch'ei nagin schliet Christgiaun pli!

25 C. 3. 10 Sch'in Tal Gallilear metscha senza Cistig sche maungla nagiun pli tamer de Vignir a mauns;

[f. 10^v] PILATUS: Schi Bein depia che vus numneits Gallilear sche pos jeu sur quest Gallilear bucca Truar. Maneits El, tier ilg Reig Herodes a scheit letz truar sur siu natif Patriot!

30 G G G: Sche mei tornenti a nus El, sche vulein nus schon enflar giustia per El. mei tornenti!

SERAMONIAS *Salv. veing tira manaus ord la Cuort de Pilatus a mes en mauns als Giadius, ils quals meina avon Herodes cun Canera a greta a Rabia a Essent leu avon Herodes!*

35

SENA: 5:^{ta}

Herodes en siu tron a ses Minister Dentuor pleida encunter Ses Ministers:

HERODES: Schi tscheu veing quei gron Prophet che fetschi miracles Schein po ver tgei quel veing a gir a far cau! Tier ils Giadius

HERODES Tgei ju a pertgei fin haveits quel cau manau!

C. 1: 1. Quei ei quel che ha enpermerameing sedau ora per in Prophet che sapitg tut ilg diventau che hagi de damentar!

C: 1: 2 10 Quei ha el gieg saveus eigl Tempel per las gassas e nua ch'ei schabigiava! 5

C: 1: 1. Secundariameing ha el sedau ora per ilg feilg de Diu a ch'el seigi ilg Masias!

C: 1: 3. Grad quei grad quei schev'el ina gada, ch'el h'eva Carmalau in grond Pievel Suentel!

C: 1: 10. Gie gie grad quei schev'el! 10

C. 1. 1 Per la Tiarza ha El Scomandau, de dar, ilg Tscheins agli Keyser:

C: 1. 4: Gie gie cur h'vein emparau sch'ei deigi vignir dans scha El daveras Scomandau!

C: 2. 10: Daveras h'el scomandau de dar! 15

C. 1: 1. Plinavon ha el gie Laventau ilg Pievel per tut la Giudica a Gallilea, cun Sias faulzas Doctrinas e leischens pleits, [f. 11^r] ha a Schia zun biars saviu surplidar, a far chrer sia Manzeñias Jn suma a cun in Pleit eis'el bucca auter che in Ruinader de tut la tiara, cun tut sche nus ilg schein ira vinavont sche veing la Patria, et ilg Pievel fideivel Ruinaus. 20 Vegli pia Sia Roiala Meiastat far scharfa gustia surde quests de sia Meiastat patriotig Malfitschent!

C: 3: 10: Per geista Giustia a la Mort per giesta etc. *sco era* per in pidir tut Mal che podes eung nescher tras El!

SERAMONIA: *Herodes! en siu Tron tier ilg salvader gi!* 25

HER: Eis ti quei grond Prophet che Sas, tuttas Caussas!

SERAMONIA: *Jlg Salv: cuescha continuameing en Casa de Herodes!*

HER: Mi gi ussa tgei Reig eis ti, a neua ei tiu Reginavel?

C 2. 1. Eigl Nirgerland quei ei de nigliu!

HER: Sche tgei Doctrinas muossas, che deien haver tonta suatientscha: 30

C. 2. 2: Gie gie lietza ha el bialas de enganar ilg Pievel!

HER: Eis ti quei grond Um, dilg qual ins ha udiu tontas biaras Caussas

C: 1. 6 Udiu hains biar det el, mo tut schelmarias!

HER: Ei ti bucca quel ad ilg qual jgls Treis Reigs han purtau 35 Unfrendas, che per talla fin ha miu sir a Bab faitg metter entuorn tontas melli affons jnocents!

C: 1: 7 Ho El ha auters Kerlis, che porten Umfrendes, a surveschan tgei ch'el Vult:

HER: Eis ti quel ch'as ilg Tschgieg nischu faitg ch'El ha viu! 40

C. 1: 8: Sch'el ha faitg enqual Miracla, sche auter ch'entras Belzabuc ha El per ques bucca faitg, per quis bucc!

HER: Eis ti quel che has laventau de mort enten Vetta il Lazarus!

5 C: 1: 9: Entras ilg sur von Numnau, po El forza haver laventau!

HER: Audas Maal quei ch'jau damondel, sas nea ti eis Damaun de questas Uras!

C. 2. 5: Arvi la Bucca a gi Uss, scheti sas ensitgei!

[f. 11v] HER: Co aschtgias ti Star cheu schi stiñau a bucca
10 Rispunder ami! Ti Sas gie ch'jeu havei l'auctoriatat de a ti dar la mort, ne' er dati tschengiar la vetta adaschia sche ti a mi pleidas e fas ina Miracla sche vi jeu tei spindrar de tes jnamigs! *surstent ton sco nuot va vinavon* Cun tut pia sche ti eis in Prophet, sche a mi sas de gir con gig, jau veing eung a viver Reig.

15 C: 2. 6: Gi gi us sch'ti sas enzitgei, gi era us or igl vor!

HER: Sche Mi gi sigl meins sco ti deies saver tuttas Caussas sche miu emprim nischis Feigl, vegni a surviver et succeder miu Tron!

C: 2: 7: El ei bucc in Prophet, a sa er nuot auter che quei, che Tsch'el agli haves musau!

20 HER-Sche ti eis bucca de lef sen, o scrog! sche mi Respunder eis ti sco ti deies haver giege Reig d'ilgs Giadius: *Sin quei tgisan ils sac[e]rdots plinavon:*

SACERDOTS: N: 1: Sia Mejistat a Reig vegli zun bucca crer, a quei zun mallizius scrog, ch'El Sei in ordasen a met; pertgiei, cur ch'el cun
25 einfelti gliant, sche sa El dar la bucca per memgnia!

C: 2: 1: O Reig bucca creigi, che quel seigi de lef Sen ner mets El ha gie saviu pardagar a far tatlar entiras Rimnadas sin El!

C: 2: 10: jeu Sund leu staus a havei viu et udiu.

C: 1: 2: Sapig per bein Sia Mejistat enten quel ei zun biarra
30 Malezia zuppada, a schia sia Majastat veing quel schar lairg! sche veing El caschunar pli grons Mals a Sgurdins che vidavon!

C: 2. 2. Condemni, Condemni Quel a la mort sche ti vol inpidir la Ruina de nossa Tiarra!

C. 3. 10. Condemni Condemni El etc:

35 SCRDOT: 5: Per cregi, sia Mejistat a nossa Parolla Quel ei de sia Mejistat ilg pli gron, jnimig, pertgei nus havein Udiu ch'El ha a sia Mejistat dau adies, a dischhonorau, et eung calumniu zun schnueivel:

[f. 12r] C: 2. 3. O sti saveses, et havesses udiu, contas aviras quel ha giege de tei, et encunter tei, fiesses ti cuort cun El!

40 C. 1. 10: O Reig cuort fiesses ti cun El!

HER: Schinavon che ti denovameing eis cau grevameing tgisaus sche
tei damond jeu, per camond de Reig, camond jeu, che ti ami Rispondies
has ti mei talmeing collumiau a disch'honorau avon tut igl Pievel!

C. 3. 2. Confesi, sti vol bucca trer la vandetgia dilg Reig
sur Tei! 5

HER: Ami confesi tgei ti has faitg e saviu, che ti has Saviu trer
e suenter tei tanien grond pievel, baul sils cuolms baul pils Vigs a Mar-
caus, a gassas entuorn!

C. 3. 3. Ui El sa pli che quei, che nus tuts vlein bucca Numnar
gie gie d'ilg tut! 10

HER: Deigies ti, sco ti eis vignius Tgisaus haver ilg Pievel, schi
maliziussameing surmanau et enganau, et schurventau, gie ton biar maal,
Ruinau per tut la Tiarra chuschanau!

C. 3. 4: Gie gie grat guel ha chaschunau ton biar mal a tut nossa
Patria ilg Tarditur ch'el ei in grat el grat el ei quel, cha fait quei. 15

HER: Has buce Ureglias ne audas quei ch'jau Damondel Eis ti ilg
Feigl de Diu per ilg qual ti deies haver sedau ora!

C. 3. 5. Gie lietx cissei proppi in zart Um u in zart El ha la
Tschera per suenter! *Herodes stent sin peis:*

HER: Jan Sto en consideratiun de tuts giefts, et actziuns de quei 20
Christgiaun enconuscher El per in Nar, fat, et ordasen Christgiaun cun tut
bitei sin El ina Rafs'alva, per in'enzena de sia Naradat, Ch'el ei gie
bucc'auter ch'in Nar, a turnei a Maneit El avon Pilatus, ch'el fetsche
cun El tgei ch'el Vult!

SERAMONIA: *Suenter tilen en ina Rass'alva, a schemiont a 25*
caluniont tuornen a manar per in outra Via pli lunga avont Pilatus, a
vignient tier igl Hoff sche Cloman tuts tgi che po cun Rir a Schamiar!

[f. 12^v] G. G. G. S. S: Mirei, Mirei, ilg Nar, mirei ilg ord da sen,
Mirei co El ei Vischtgäus, mirei tgei Parada, mireit co El sclarescha, mirei
tgei Braf Um etc: 30

SERAMONIA: *Essent si mietx la scalla dat il Salv, giu sin la*
Fatscha Essent igl Salvader manaus avon Pilatus, sche va Pilatus ora sum
la laupigia a fa era manar ilg Salv. vaseivlameing a gi tier ilg Pievel:

PILATUS: Vus Aults Sacerdots, Vus Oberkeit, a scadin d'igl
Pievel de Giadius, mi veits mes a mauns cheu in Um sco per in Mal-35
fitschen Quel h'vei jau avon vus Exsiminau ad afel nagin mal vit de El,
er ilg Herodes vafeits ch'El ha tornentau ilg Um non aufiont chischun
dilg far murir!

SERAMONIA: *lura cloman ils giadius diferentameing:*

C: 1. 1: Sche Nus havessen bucca viu Ch'el ha'laventau ilg Pievel 40

per tuts la giudea a Ch'el ei bucc auter Ch'in surmanader e Enganader
Veleven Nus bucc gariar Giustia!

C: 1. 2: Sche ti leis ira vinavou quel scheis ti la Cuolpa dilg Maal
che daventa tras El dechaudenvi!

5 C: 1. 10 Gie gie sche cargein Nus per quis la Cuolpa a ti!

C. 2. 1. Vardi bein tgiei ti fas o Pilatus:

G G G. fei giustia o Pilatus!

SERONONIAS: *leu Suentar veing la Duna de Pilatus cun furtina!*

L. DUNA: Miu bien, char Mariu jeu rog tei tras nossa Charezia,
10 che ti hagies nagina Part encunter quest giest pertgiei sapies, che questa
Noig sun jeu stada feig tormentada en miu sien muort El a sapias era
che sche sin Pievel ha el surdau a ti, sche ven quei mo della squidonza
dilgs giadius a Pharisers.

PILATUS: Vus saveits, che jau hvei suenter lisonza ilgs Dreigs
15 de schar lairg in Christgiaun muort la Fiasta adaschia vus lasch jeu nagin
lairg auter che quest Jesus che veing Numnaus Christus. u ilg Morder
Barabas!

[f. 13r] SERAMONIA: *Leu Suentar veng Barrabbas era manaus leu
sper ilg Salv:*

20 PILATUS: Qual de quels dus v'leits, che jeu laschi lairg Vuleits
ch'jeu laschi lairg ilg Reig d' ilgs Giadius!

SERMONIA: *Denton ein ils Sacerdots eung fischentei de Scultar!*

PILATUS: Scheit anzacurars, qual v'leits ch'jau laschi lairg Vuleits
ch'jeu laschi lairg ilg Reig d' ilgs Giadius!

25 SERAMONIA: *Ilgs Sacerdots a Giadius a tuts che gareschen!*

S. S. G. G. G.: Barabas Barrabbas!

PILATUS: Vuleits pia bucca h'ver lairg vies Reig!

SACERDOT: 19: Nus h'vein Nagin Reig auter ch' ilg Keyser

G. G. G.: Nus h'vein nuotta Reigs auter ch' igl Keyser, cun tut bucca

30 Quel Sonder Barrabbas lairg!

PILATUS: Quei fus gie Schnueivel pli bugien in Morder ch' in
aschi soing Um garigiar lairg!

C. 1. 2. Ti vezas gie bein che nus v'lein bucca lairg quel Sonder
Barrabas:

35 C. 1. 3. Cun tut a nus dei Barrabbas a Meti ord d' igls Eigls Cristus!

G G G! Meti ord' ilgs Eigls Christum et a nus dei Barrabas!

PILATUS. Tgei v'leits pia ch' jau fetschi cun Jesus, ilg qual ven
Numnaus Cristus:

G. G. G.: Cruzifige, Cruzifige; *Pilatus va lura eu Sin Tron et tier ilg*
40 *Sav. leu gi*

PILATUS: Vessel Schon, che ti eis jnonzens, aung chalura per satschfar a cuntentar quels Pharissears che striden encunter tei Sto ei che ti veignies Gaslians! Mont ora Sum pleida!

PILATUS: Miu 'Truament sur quei Christgiaun ei ch' El de vignir Gasligians. 5

C. 1. 7: V'leint Bugien ver co El ven Cistigiaus, a per lu Resalvein 10

G G G: Nus nossa Rischuus encunter El!

[f. 13^v] S[ERAMONIAS: lura prenden ils Schergers, a fieren giu Pleun leu [cl] saal ameina lura ritier la Petgia a tilan sur igiau ora la 10 Ras' alva suenter disch ligia de las Cadeinas a lur trei ilg Salv: setx ora la sia vistgiadira a pelia entuorn la Petgia a betscha a lura ligian ils mauns asemen a la Bratscha et peis vit la petgia, ferton prepareschen ils schergers las geislas a vegnien a fieren avont ils Peis ad ilg Salvader gi:

1 Segrers: Questas tortas a geislas et cadeinas stoss ti schigiar, 15 sina quei che ti, cautras vegnias humiliaus, a l'autra gada te pertgiri de curdar en nos mauns!

2 Segr. Cun quellas vulein Nus Tei per ques far vignir pli cretz a pli perders de cauden via!

SERAMONIAS: Sin quei tilen quels 2 Schergers or lur tschops a 20 fan enta si moingias Camischa et entscheiven a Gasliar giu dem a sisuenter, lura suenter enpau Vegnien 2. auters Schergers a tilen era ora lur tschops a prenden las Geislas a gaslegien sco Tschels. Bein aber ein ils 2 emprims vigni naven de la petgia avon et han furschau giu lur savurs, schament: Suenter che quels han puspei Gasliau schi gig a liung, sche veignien ils 25 emprims a dischligian a volven a ligia a puspei gaslegia sco vivont lura suenter che quels han gasliau, a furschau giu lur savurs sche vegnien ils davos a fan era sco vivont suenter ch' ei han aber gasliau gig a liung, sche veignien ils emprims a dischligian at ilg Salv: dat giu eigl saung:

[f. A] Deferton ch' il Salvader schai giun pleun en siu seung plaida, 30 scadanont las cadeinas il Scherger 5:

Sgr. 5: Ails auters Reigs staten las cadeinas d'aur bein enten culiex, et a quest nief Reig dils Giadius en ellas stadas bein si dies.

Sgr. 6: Quei ei bein in bi barsau, la pial ei bein schuber daven, ei duvras de metter mo eung enpau sur la burnida. ha ha ha. 35

Sgr. 5: Mirei co nus havein arau si quei eer, mirei co quel ha giu en trebla, Vola mirei, |: musont tocces carn et seung encugliau rentau vit las cadeinas: |

Sgr. 6: Mirei cheu las plagas che jeu hai faitg, quellas creschen per ques bucca ora aschi gleiti, mirei sche jeu sundel bucca fermes. 40

Sgr. 5: *Mirei la tiarra po bucca lagutter il seung-stai giu et beiba de tieu seung, ti has seit forxa, ti mal enpudau, beiba, beiba, ha beiba.*

Sgr. 6: *Jeu sai bucca che quel po viver, jeu sundel pilver steuncals.*

Sgr. 5: *Jeu vegniel nuotta aschi gleiti steuncals, hai bialla buna posa, 5 mo otx hai jeu pitgiau cun quellas cadeinas ton de curascha, che jeu sto ussa era ruossar enpau, hura cuora ilg emprim Scherger tier Pilatus fient ina Reverenza: gi:*

Sgr: Pilatus nus h'vein suenter tiu Camont taffer gasliau quei Christgiaun schinavon aber ch'el ha sedan ora per in Reig dils giadius, 10 sche dei a nus la auctoriatat de quel schamiusameing vistgir et encurnar.

[f. 14r] PILATUS. Fieit tgei che vus v'leits, mei che ils schui giadius veguën ina ga schezei a calien de rugar, ch'jeu dei el far murir pertgei ch'el ha bucca merretau la Mort!

SERAMONIA, Sgr. 2! Cuora tier tschels a gi cun legermen!

15 Sgr. 2: Nies Signur ha a nus lubiu, che nus pugien ilg Malfitschen sco per in fauls Reig d' ils Giadius Vistgir et encornar, cun tut entschavein in nief spas cun El!

SERAMONIA: *ferton ei igl Salv. seruschnaus sin ses Mauns a peis a struschmeing Tschafa sia Vistgiadira etc. che ils Schergers peglien 20 per ses cavels a mauns a tilan a Runa per ilg Hoff entuorn finalmeing Trein enpeis a meina vitier ilg Tron de encurnar ahura metta ilg Scherger 4 sin ilg Salv: in manti Nausch cuort cun Maltetadas Seraamonias cun gir!*

Sgr. 4: Vistgin Vistgin ilg Reig nief cun quest bi a tarlischout 25 Vistgin.

Jls auters Schergers. e ha Vischin aschia El: *leu Suent*

Sgr. 3: Sia Mejastat setschenti enten Siu Thron!

Sgr. 4: Con plagi sia Mejastat de Sezentar enten siu Thron e dar audienzia.

30 Sgr. 1: Gie Gie setschenti sia Meiastat, Sina quei, che Nus cun Honur Saveien Sco Reig encornar!

SERAMONIA: *Essent sesentaus sche prenda Sgr. 2. la Cruna a metta sin Tgieu!*

Sgr. 2: He he: Ussa encornein ilg Reig d' ilgs Giadius ils auters 35 Sgr: Encornein encornein sueter Ses Marets!

SERAMONIA: *hura prenden Sgr. 1. 2. in Pal a squeschan giu la Cruna Eigl tgieu: mussont Sin la Cruña!*

Sgr. 3: He mireit co quella Cruña Stat bein mireit mireit ha ha!

Sgr. 4: Ho a quest taal Reig descha bein, ilg Regier a guvernar!

40 SERAMONIA: *Sgr. 1: metent ilg Zepter enten Meun cun gomgnias:*

Sgr. 1: Signur Reig cheu retschaveit ilg roial Zepter Sina quei che
igls Giadius, cheu tras Vus encanuschien a Sapien taner vus per lur Reig.
Cau Suenter fan eung mels gomgnias.

[f. 14^v] Sgr. 2: Ei ei Ussa eis ti bein ornaus, Ussa sameglias ti
natural ad in ver Reig! 5

Sgr. 3: Ei ei co stat a ti quella Cruña eung calura bein!

Sgr. 4: Ei ei co stat a ti ilg Manti de Purper bein adies!

Sgr.: Ha ha ei stat ilg Zepter bia bein, neve neve,

Sgr. 6: et 5: neve, neve.

SERAMONIAS: *Essent d' in maun gin in encunter liauter* 10

Sgr. 2: Per neit mira, tgei nin bi Reig ils Giadius han!

Sgr. 3: Ha quel ven ancatura Saver Regier a guvernar. ilgs auters!

Sgr. 1: 4: Matei Matei, che quel vignies Saver bucca Mal!

Sgr. 4: Meien et adorein pia El: *mont et fient in sanclin* seies
salidaus ti Reig. 15

Sgr. 1: Seies Salidaus ti auctur della Sinagoga. Cug, Cug, Cug.

Sgr. 2: Seies salidaus ti bien miedi, temadegeschi, Temadegeschi

Sgr. 3: Seies salidaus ti grond Prophet fai fer ussa miraclas!

Sgr. 6: [f. B] *Cheu meunca eung in ornamen, cheu meuncan las*
cadeinas d' Aur! 20

Sgr. 5: *Mateien era quellas enta coliez he he he he he fai miraclas.*

Sgr. 6: *Tgei vul far far miraclas in che sa gnianc ligiar si sees*
ligioms.

| : *lachenont ligia el si per ligions las geislas :* |

Sgr. 5: *Tgei vult ins pretender d' in Autgia, d' in cuc Sco quei che* 25
sa gnianc metter si maig he he he.

| : *meta si figient beffas las tortas ruras de gasliar per maig sin tgiar.*

SERAMONIA: *lura aung mels musont ils Puings et in Cuora*
tier Pilatus.

Sgr. 4: Signur, nus h'vein Suenter tiu Camont tarschanau ilg Mal- 30
fitschen, tgei dueien nus plinavon cun El pigliar a Mauns!

PILATUS: Maneit cau avon mei, sina quei, ch' jeu vezig El!

SERAMONIA: *ils Sgrs. meinan ferton ilg Salv. tier Pilatus suenter*
h' ver viu: Va ora tier ilg Pievel cun gir!

PILATUS: Perneit mira cau meinel jeu ora El tier vus sina quei 35
che Vus enconscheits che jeu affel nagina cuolpa enten El!

SERAMONIA: *fa lura manar ora sun la lauptgia a fa taner*
ilg Manti!

PILATUS: Perneit mira ilg Christgiaun!

SACERDOTS: Ilg ei bucca avunda autra visa cun El! 40

C: 2. 1: Autra vissa Crucifige Cruzifige, G G G: Cruzifige ch' El Sei Cruzifigauss.

C. 2. 2: Vit la Crusch cun El. G G G. Vit la Crusch sto El vignir pandius et engutauss!

5 [f. 15^r] C. 2. 3. Pendi Pendi vit la Crusch quei surmanader et enganader

G G G. Vit la Crusch sto El morir vit la Crusch cun El.

PILATUS: Tgei Mal ha El pia faitg jeu affel naging maal enten El dilg far Murir!

10 C. 1. 1. Nus havein in tschentamen a suenter quei tschentamen sto El Murir per quei ch' El ha sedau ora per ilg Feigl da Diu!

C. 3. 2: Nos tschentamens ston vignir salvei cun tut ala Mort cun El!

G G G. a la mort a la Mort cun El!

15 C. 3. 3. tuts surpasaders de nos tschentamens ston Murir a per quei a la Mort cun in Tal!

G G G. ala Mort cun quei setz surpasader!

SERAMONIA: *Pilatus va lura en siu Thron a fam[anar]ar ilg Salv. Saviuls Sco encunter El et acunter ilg Pievel empiara:*

20 PILATUS: Denunder eis Ti: *Salv. non dent Rispota.*

PILATUS: Pleidas ti bucc a mi sas ti bucc ch' jeu h'vei la Pusonza de tei libera, et erra de tei Cruzifigar!

SALV: Ti havesses naging Vartit sur de mei schei fus a ti bucca dau de surengiu, a perquei han quels ch' an mei a ti surdau pli gron
25 Puccau che ti!

Pilatus mont ora tier ilg Pievel.

PILATc.: Ne vleits char lairg, quest Um juocent! *pilatus tuorna a siu tr:*

C. 1. 2. Sche ti leis lairg quel sche eis ti bucc Amitg d' ilg Keyser,
30 pertgei tgi che sefa Reig encunter gi a gli Keiser;

G G G. Gie scheis ti bucc Amitg d' ilg Keiser, Sche ti leis etc:

C. 1. 3. Vardi bein tgei ti fas sche ti vol bucc esser jnamitg dilg Keiser:

C. 1. 10. G G: Vardi bein tgei ti fas sche ti villentes ilg Keiser!

35 C. 2. 10. G G: Vardi tgei ti fas o Pilatus, sche ti villentes nies Keiser!

[f. 15^v] SERAMONIA: *Gabbatta ei stau ilg Thron de truar ils Malfitschens en Jerusalem de quei temps et ei 110 Schux d' airg navend de la Casa de Pilatus encuntoner messa Noig et ei eung de ver scret Tolle Tolle
40 Cruzifige, et lau ei Jesus truaus: aber essent igl Salv. enstaigl leu manaus*

*ora Sum la laupgia alxon Pilatus Setz ilg Manti ad' ilg Salv: leu en-
sehanuglias gi:*

PILATUS: Perneit mira vies Reig, El ei gie della schlateina
de Davit!

C. 3. 1. Davent, davent vit la Crusch cun El! 5

G G G: Davent Davent &c.

C. 2. 1. Tolle, Tolle, Cruzifige, Cruzifige.

G G G. Tolle Tolle, Cruzifige, Cruzifige!

C. 1. 1: fai cuort a Cruzifigeschi, a calli cun tias Viarclas.

G G G. Cruzifige, Cruzifige! 10

PILATUS: Dei jeu pia Cruzifigar vies Reig!

S. S. Nus h'veiu nuotta Reigs auter ch' ilg Keiser &c.

C. 1. 10: Temps eisei de callar d' encurir stgisas a Cruzifigeschi
Cruzifigeschi, sco El ha bein meritan!

G G G. Cruzifigeschi: Cruzifigeschi sch' ei fus Temps: 15

C. 2. 10. Vivat nies Keiser a quel Cruzifigeschi quei faulz Reig
Cruzifigeschi, Cruzifigeschi.

G G G. Cruzifigeschi Cruzifigeschi quei faulz Reig!

C. 3. 10: Igl Keiser ei nies Signur a tgi che sa fa Reig encunter
gi agli Keiser cun tut Tolle Tolle, Cruzifige. 20

G G G. Tolle Tolle Cruzifige Cruzifige!

SERAMONIA: *leu Suentar sesenta Pilatus ensiu Thron alava ilgs
Meuns Cun gir:*

PILATUS: Senza cuolpa vi jeu esser de quei seung Giest Var-
deit Vus: 25

SSS. Siu saung vegni sur nus a sur nos Affons. G G G. ilg
Samilion gareschen.

[f. 16^r] SERAMONIA: *lura pleida Pilatus la sententgia: lura vei
ei sunau la Pusauna.*

PILATUS. Jeu pia Ponsius Pilatus de sia Meistat ilg Keiser 30
Tiberius de Roma, ordinau Guvernatur en Jerusalem lubeschel, chei tras
suentar, ch' ilg Pievel de Juda ha Jesum de Nazaret tier mei manau quel
sco in surmanader: tgisau. et ilg qual sco per in Reig a Feigl de Diu
ha Sedau orra ch' El tonaton mei Feigl de d' in Cumin Christgiaun, a da
schia possien a lubeschen jgls Dreigs a tschentamens digls Giadius, che 35
quest JESUS, sin lur Risposta a Cunzientgia vegni, cruzifigaus a denter
2 Morders pandius Si: Per ina Pardetgia de Nunrevocabladat rumpel jeu
la Bitgietta Sur El a declareschel El per in Um della Mort!

SERAMONIA. *alura ven ei puspei sunau la Trumbetta! Ilgs
Giadius daten cun ilgs Mauns ensemel a tuts che gareschen:* 40

C. 1. 10. G G. Ussa eissei gartigiau Ussa stat El. Ussa stat El:

C. 2. 10. G G: Ussa call' El gleiti de far Rueida Ussa dei bien Vurden!

C. 3. 10. G G: Ussa Vivat nies Keiser a fiei prest a Cruzifigei
fie Prest &.

5 SERAMONIA: *Lura meinen igls scherchers en a dischwigieschen
ilg Salv. denton dat Pilatus la Tavla ner in de ses Ministers! Suenten haver
lignu, sche gin tuts igls sacerdots in avon a Tschels: suenter' Giadius ilg
samigliont:*

S. S. Bucca scrivi Reig d'igls Giadius sonder ch' El hagi sedau ora
10 per in Tal: Ilgs Giadius gin ilg samiglion mo bucca menia canera! sin
quei rispunda Pilatus: (Quei ch'ei scret ei scret.) *tut de vilau e gren.*

SERAMONIA: *frent la Crusch avon ilgs Peis ad igl Salvader gin!*

G G G. Cheu preing a porti, vid quella stos ti murir a pagar tes
grous Maals, a falamens! Vit quella stos ti gleiti finir tia malla a
15 nuscheivla Vetta & c.

[f. 16^v] SERAMONIA: *Ilg Salvader safierra enschanulias a betscha
la Crusch a gi:*

SALV: Seies de mei salidada O Crusch! ti leig a Ruas de miu
Tgierp malsau, tei h'vei jeu adina Charazau, suenter Tei h'vei jeu schon
20 da gig desiderau, a per quei vignius de Tschiel chjeu vit tei per la
schlateina Humana de endirar a murir. Ti vens, zvar esser pettra aung
calura garegiel jeu tei de Cor, o Chara Crusch per quei ch' jeu de tuts
Christgiauns sun bandunans, sche retscheivi ti pia mei pertgei tier tei a
vit tei vi jeu Viver a Murir:

25 SEREMONIA: *leu suenter dat eung in betsch: lura entscheiva la
Procesiun: En fuorma:*

SERAMONIA: *la fraigia la emprima Curda. bein gleiti suenter
Simon Ziraneus. la Casa Scarvon Gion Giacen, ilg Pietx de S. Veronica.
la Casa de quels Scarvon Risch Herchi. lautra Cordada: Essent ilg Salv:
30 ord dellas Portas a vasent lau la[s] Feig[l]ia[s].*

SALV. O Vus Feiglias de Jerusalem ne v'leies bargir sur mei
sunder bargi sur vus, a sur vos Affons: pertgei ei ven avignir ils gis,
ch' ei vegnien a Numnar Biadas las non Portonzas a vegnien a gir Biau
ei ilg Best ca bucca porta[n], a Biau ei ilg zein Ca bucca fazau. lura veignien
35 ei a clumar ils Crests curdeit Sin Nus, et ils Cuolms Curcleit en Nus,
schei fan a schia cun ilg len Vert, Sche co ven ei a ira cun ilg seig!

SERAMONIAS: *Ilg Salvader veing puspei chitschaus vinavon in
tog alura dat El per la tiarxa gada sut la Crusch, leu Suenten va entrocen
che El ei Cruzifigaus et Eilg ault alxaus. ei daver davos sin in Plat et
40 ceu suonda ilgs 7. S. Viarfs et las gomnias d' ilgs Giadius:*

[f. 17^r] Igls 7. S. VIARFS: Miront ilg Salvader encunter Ciel!

1

SALV: O Bab perduni ad Els ei san bucc tgei ei fan! *igl Schohers pleiden*

SCHOHER SANIESTER: Sche ti eis Christus ilg Feigl de Diu 5
sche te gidi tetetz a era Nus!

SCHOHER DREIG: Temas ti era bucca Diaus ti ch'ei cau alla
Mort condemnaus, a Nus che essen cau Meriteivlameing muort nos mal faigs,
quest ha aber mei faitg d' ilg mal:

Surstat enpau: O Segnier te Regordi po de mei cur che ti vengs 10
enten tiu soing Riginavel!

2

SALV: Pilg ver gitg jeu ati otz vengs ti at Esser cun mei enten
ilg Paradis.

3

15

SALV. Preing mira quei ei tiu Feigl! *leu suenter tier S. Gion*

Preing mira la tia Muma: *leu schamegien ils Giadius.*

C. 1. 1: Cheu ei ussa quei grond Um che leva far giu ilg Tempel
de Diu et en Treis gis Puspei far si!

C. 1. 10: He cau ei ussa quei gron Um mirei mirei quei gron Um! 20

C. 1. 2: Ilgs auters ha el gidau a madagau, sesetz sa el ne gidar ne
madagar!

C. 2. 10: Sche ti has madagau ilgs auters sche madegeschi era
Tetetz, temadageschi!

C. 1. 3. Ussa sche ti eis ilg Feigl de Diu a Reig de Israel sche 25
segidi a veing giu della Crusch!

C. 3. 10: Ussa sche ti eis ilg Feigl de Diu, sche neu giu della
Crusch neu giu! neu giu:

C. 2. 1. Schel veing giu della Crusch sche lein nus Crer agli!

C. 1. 10: Gie lu lein nus crer agli!

30

[f. 17^v] C. 2. 2. El ha confiert enten Diaus, sche Diaus vul el.
sche spendri pia El:

C. 2. 10. Sch'el fus ilg feigl de Diu, dues Diaus Spindrar El!

SALV: Diu miu. Diu miu co has mei Bandunau?

C. 3. 1. Ho El cloma Elias. C. 3. 2: C. 3. 3:

35

C. 2. 10. Sche nus vasein bucc che Elias veing sche cartein nus bucc.

C. 3. 5. Spitgei enpau forza che Elias veing!

C. 1. 10. Gie Spi(n)tgien enpau forza ch' El ven!

SALV. jeu h'uei Seit *Porsha vit ina lonscha da beiber.*

C. 2. 10. Beibi. beibi uss ti has seit ti marettas talla Bulronda! 40

SALV: Gli ei tut Conplaniu!

C. 2. 3. Gie gie gleiti eisei vintschiu us cun tei gleiti vintschiu!

C. 3. 10. Gleiti vintschiu gleiti vintschiu cun tei!

SALV. O Bab miu Spert en tes SS. mauns jeu Recamont:

5 G G G. Cau eis ti a cau stas ti a calas gleiti de Parlahar ceu audas
ti a cau stas a metschas ca pli ti traditur ti scrog ti Um de nuot; cau
Resti a pagi tes Deivets!

SERAMONIA. *Longinus cun la Lontscha aven la Costa punscher!*

LONG: Jeu sto Confesar che quest seigi verameing ilg Feigl de Diu!

10 SERAMONIA: *lura veing ei Dan silg schunber a sunau las
trubetas e lura suenter deigien las Matauns Cantar, sut la Crusch ni autras
samiliontas Piallas Canxuns:*

BEILAGE A.

Pergamenturkunde, datiert den 20. October 1602, im Gemeindearchiv
15 Lumbrein.

Grösse: cm 43,5 breit, cm 28,3 hoch.

Auf der Rückseite stehen zwei alte Inhaltsangaben, die eine lautet:
S. Anna et S. Roch, wegen haltung daro feyrtägen.

Die andere, mit blauer Tinte (schwer zu lesen) Urkhund wegen der
20 aufgenommenen feyrtägen S. Rochus, und S. Anna als wie ein sonntag.
Anno 1602.

Wir hie nachgenannten Risch Jacob, Martin Jan, zuo der zeit
laundtamen, unnd Junckher Cryst unnd Risch Balezar, beidt rhattsheren
von Cappoll und schryber von Cappoll, sampt ein ganzee gmeine nachbur-
25 schafft zuo Lumbrein.

Domit die ding und sachen, welliche uff schickung göttlicher für-
sehung den menschen annemlich durch lenge der jaren und verenderung
der zeit durch hinleßige vergeßlichkeit nit verflüesse, sonder zuo under-
richtung der künfftigen in geschryfflicher eywiger gedechtnus verharrette
30 und continuirt werde, bekenent und thuon kundt allen jeden menschen,
die diß brieff in künfftigen zeiten immer ansehent, leßent, oder horent
leßen, das wir also gemeinlich und unversheydenlich mit vorgehepten rhatt,
nit allein in bethrachtung wegen die mercklichen schaden durch ein un-

gestimpter wetterschlachung uns der jaren zuogefüegt, ouch von wegen ein langgeschwebte pestallens, die wir erlitten (das darvor uns Gott führohin, uß bit und verdienst der nachgenden heylligen langwenden welle), sonder zuo fürderung unser und unsere nachkommenden heyl sellen selligkeit, entschlossen und vorhabbens einheyligklich worden, durch ingebung des allmechtigen uff und anzenemmen des heylligen Sanct Joder oder Sanct Rockh mit nammen tags, so dan ist ungefar jürlich im sechzechen tag Augusti; gleichformig der heylligen Saucta Anna tags, wellicher ouch gwonlich im sechsundzwenzig tag Juli sein würt, ein vollkommenlicher und gemeinlicher vhesttag in eywigkeit, une niderrissen nach une uffhebbung andechtigklich wie ein sontag zuo halten angesehen haben. 5 10

Domit diße gottgfelliger anemmung rattificiert werde und durch blodigkeit der kunfftigen in kein abbrucht richteten, sondern das sy in der horsamkeit belder zuo erzeigen bewegt sigent und für ein erschiesslicher wurckung nach die zuoversicht geachtet werde, verversachint wir gedachte des ratts samptlich und sonderlich eine gemeine nachburschaft für uns und al unsere nachkommen über alle diejenigen, als wohl die frömbden als die heimischen, die solliches über kurz und lange zeit uff unsere bhiet weder nach die unsrigen anderstwohin übersechint, fünff kronen buß und straff zuo seczen und bestimmen, so oft es beschiebt, mit angehencktem condition, das so dick einer oder mehr deren wehrint, die dise broch übhten oder wider den vestthag underwinten vil nach wenig, sol der der cawigk schuldig sein, mit zwen des dorffs geschwornen angencz dohin zuo dem ungehorsammer verfüegen und umb die fünff kronen vhell pfandschaft gnuogsamlich uß eygner bewegung un al verschonung, mittell und gnad erforschen und ußnehmen. Im fhall aber do intrag begangnete, oder die pfandschaft abschüttet würde, sollent dan die gemeine nachburschaft unverzogendlich hierumb mit dem rechten wider diße verscheczung und ungebür erduren, domit menigklicher errinere, das er dißer gottebriger wurckung unverspert zuo volstrecken habe und vorgesagte phen oder verpfalne bhüß sol unfelberlich des heylligen Sanct Martin kirchen zuoeygnet und angewent werden. Hienebent ist der angedingter priester verpflichtig und verbunden jürlich, wan die celabration (uff vermelten tagen) volgführt vorberüeter gotdienlicher werch, mit allem seinuem begriffen inhalt von wort zuo wort usstrugckenlich interpretieren. 15 20 25 30 35

Zuo sterckung und crefftiger urkuntt aller verfasster stucken habent wir agenten für uns und unsere nahkommen unverscheidenlich ein gemeine ehrsamme rhatt inn Lungnicz bhitlich angelanngt, daß sy der gemeindt eygen innsigell hieran gehennecke unnd verferttiget habent, doch dem löblichen gemeindt ohne nachtheil. 40

Dargeben nach der heilßamer geburt im sechzechenisten hundert
 unnd zwen jarr,
 den zwenzigisten Octtober.

5

Geschryben durch mich Casper
 von Mundt zuo gegen-
 württiger zeit lanndt-
 schryber inn Lun-
 gnicz.

(Das Wachssiegel in einer hölzernen Kapsel ist noch erhalten. Das
 10 Bild ist etwas undeutlich geworden. Es scheint einen Reiter darzustellen
 — wohl den hl. Martin. Von der Umschrift kann man gut lesen:
 . . . gmeindt . . . Lugnicz. Es ist mit einem Pergamentstreifen an der
 Urkunde befestigt.)

BEILAGE B.

Canzun dellas Dolurs de Nofsa Duna Veva.

Folgendes dem Ms. Ott. (Bd. II, p. XVI) entnommene Lied dürfte aus
 der Zeit der Einführung der Andacht zur schmerzhaften Muttergottes her-
 rühren und wurde später durch das Lied „Neu tier, tgi vul vegnir“ ersetzt.

[f. 33^v] Sointgia Muma Dolorusa

de Cormeing lein honorar,
 Seigias po nossa mussadura,
 Avon Deu leigias rogar,

5 Chel Seigi gratius

Cun nus puecons munplus.
 Ave Regina de Dolurs.

Muert las peinas che pitevas,
 Cura vies feigl Surtigliaus,

10 Tgiei engueschas leu Sentevas
 Con vies Cor tut combriaus?

Ach muert quellas Dolurs
 Rogei po vies feigl per nus.
 Ave Regina de Dolurs.

15 Cur che Herodes encureva
 Tieu char feigl per far mortür,
 Che de noitg fugür Stuevas
 En Ægypta per untgür,

Ach muert quellas dolurs

20 Rogi po vies feigl per nus.

Ave Regina de Dolurs.

[f. 34^r] Veitz treis gys con gronda

Stenta

Encurieu igl vies feigl char,
 quel enflau entten igl Tempel

25 Cugls Docturs en disputer,
 Ach muert quellas Dolurs
 Rogei po vies feigl per nus.
 Ave Regina de Dolurs.

Cur vies feigl la crusch purtava,

30 Veitz sin via enttupau,
 Ach tgiei Spada trapassada
 Eigl vies Cor tut combriau,

Ach muert quellas Dolurs
 Rogei po vies feigl per nus.

35 Ave Regina de Dolurs.

Ach tgiei rucha procedura igls Giadeus han leu duvrau, er Sin quella crudeivla Ura Cur chei han crueifigau, 40 Ach muert quellas Dolurs Rogei po vies feigl per nus. Ave Regina de Dolurs. [f. 34 v] Sut la Crusch tut combriada Entten bratsch haveis retschert, 45 Ach tgiei Dolorusa Spada Veer in feigl plagaus é miert, Ach muert quellas Dolurs Rogei po vies feigl per nus. Ave Regina de Dolurs.	50 Veits cun larmas â tristetias Satarau cun gron plûrar, Quel cha veng Sil gû adessa Sias plagas â mussar. Ach muert quellas Dolurs 55 Rogei po vies feigl per nus. Ave Regina de Dolurs. Sointgia Muma Dolorusa, Leigias gratia or urbûr Us et sin quella Ura, 60 Cur c'ha nus vein de mortûr, Podeien tuts po arivar è con vus Dieus Ludar. Cun quol perpetten Selegrar. Amen.
--	---

BEILAGE C.

ENTEN LAUT ET HONUR DE DIU.

Per ina perpetna Memoria & Regurdiensche de Tuttas las Gratzias & benedictiuns che Nus & igls Nos Vain Ratschert de diu en Tras Las-sistonza & Riug de Nofsa Donna, scho era per in memoratif digls Nos 5 pardavons igls quals han Cun in Ludaivel plévont schentau fi en Lumbrein la Compagnia digl Scapulier sout la Invocatiun de Nofsa donna de las fiat dolurs;

à da schia per bucca Moncantar la nosse Gronde Obligatiun lain nus bucca mai de Cormeing engraziar diu de Tutta la Ventira che nus quater 10 Frars De Collenberg de présent a paris vain giu, mo aung meils â navont dumendar sia fointgia Grazia fin nus, & nofsa Famillia, & era fin Tutta la ludaivla plaif de Lumbrein, & per quella fin Clamain nus era en agit nossa donna de las fiat Dollurs, fina quei che nus pudeien Tuts ensem-la-meing Contonscher Tras fin Riug la Grazia de bain viver et de bain murir. 15

La devoziun che nus Vain adina purtau enconter nossa Carra donna digl Scapulier, & Consideront igl Freig che la Compagnia & Congregatiun schentada fi en Lumbrein igls 25. de July 1720. ha Traig bucca mai fin

la plaif, mo fin tout igl Cumin; nus fa otz Garigiar de far in schengeig
â digl altar nosa donna delas fiat Dollurs Cun Intentiun de muéntar &
chreschentar la devotiun de schadin & mintgin Tier quella Compagnia;
per quella Fin Tarmetain nus Tras signur Obrist de Capretz quei che Ven
5 Cau fuentar:

per igl emprem Tarmetain nus â nosa donna de las fiat dollurs ina
bustgieta dargent ornade Cun pedras, & Matain Tier in bi Scapulier fur-
cusius Cun aur, era per nosa donna, & garigain che lin & lauter feigi mes
fin quella soingtia momma de dollurs igl gi de schaiver de Caschiel & et
10 purtay a la profsetiun quei gi; Secondameing Tarmetain nus in samillont
Scapullier era furcusius en aur, & fiain quel schengeig â nosa donna digl
foing nom; Tiarzameing Tarmetain nus fiat bials Scapulliers era furcusius
en argent, igls quals fiat Scapulliers nus fiain schengieg ad il altar & a
la Compagnia de las fiat dollurs, & garigain che las fiat Cambreras porten
15 era quels â la profsetiun igl gi de schaiver de Caschel, mo Cun Conditium
che il Tut ensemel Resti per adina â digl altar nosa Donna, & mes
entamauns digls Vugaus da quei altar, igls quals nus Rugain bucca may
de presentar quei schengeig a nosa donna en nies nom, mo de ver la
buntat de meter quels faigs Cun adeig Cun quels de la Compagnia, fina quei
20 che ei vegni bain Conservau;

Vain aber speronza cun nosas spusas las quallas han bucca may era
gronde devoziun tier nosa Compagnia digl Scapulier, mo fieg Garigiau de
far enqualla buna ovra enten honnur de nosa donna, che quei flaivel
schengieg vegni Ritscharts de buna part, ton de la plaif che digl ludaivel
25 plevont, igl qual nus Rugain de schar vegnir endament nus bucca may fil
gi de scheiver de Caschel, mo mintgia gi en ses foings offecis, scho era
igls nos pardavons. la oraziun tier nosa donna sebrete en Ramonsch din
maun digls Scapuliers ei stada dade à Jau Gion Casper tras ler Tiny nies
char, & ludaivel plevont, de farton che jou era mai jn boub, & ei faig
30 nitzaiyla, Cura in ven Tentaus; & nus vain buna speronza che ella feigi
bain veguida de mintgin. Cau duud Jou ina prova che schau aparis saffly
ei era gliaut che hagi gronde devoziun tier nosa donna; ina fellia digl
Reig de Fronsche, mors avant paugsons la qualle ei sefatgia muniesse â
foing Denis, & de la qualle Jou hai La honnur desfer bain Conifschius;
35 quella gronde Princefse â schi glaiti scho elle ha faviu, che Jou fievi
squiciar las hartas â quella J(e)nt(en)ziun, sche ha elle vuliu ella zetza far
furcuser tras fias muniesas igls dus Bials Scapuliers alfs, & ha quels a
mi tarmes, fina quei che miu schengeig feigi pli honnest, schent: che ella
Garigiasai era davert part a nosa devoziun, & ella ha giu per bain che
40 Jou ad ella presenti de quellas hartas squiciadas fin pupir, las quallas elle

ha Raschert Cun buntat de cor, bucca may per ella mo per touttas las munieffas de fia Claustra, las quallas en en Diember de pli che 80; ad aschia ha nosse proßetiun dus Scapuliers che vegnen de la filia digl Reig de fronsche; Item tarmetain nus hartas squiciadas fin lensiel per far 72. Scapuliers, & matain tier quellas hartas per far 6 Scapuliers faide; 5 quels dus artekels pon ils vugaus meter Cun las autras hartes de la Confreria et far far Scapuliers cura ei vulten et trer la vallete per igl altar; pli navont matain nus tier 24 hartes squiciades fin bargamaine, & pupir, las quallas igls vugaus pon disposar seho ei vulten; seho la Compagnia ves baseins denqual Causa che nus favelsen, & pudefsen tarmeter 10 seho Lelsen nus far de Cor bugient, dafortou Récomendain nus tous en las bunas ovras faigtias la dumeingia digl scapulier a las aquallas nus garigiain de ver part Tuts.

faig à paris igls 6. de Maig 1780

Tras nus quater frars De Collenberg.

15

Nus garigiain era che quella Bref seigi Conservada ent igl Cudisch dela Compignia de las fiat Dollurs.

La schatla en la qualla jau vai mes la bustgieta. la qualla ha en Sointgiadat et stada dada à mia donna Tras ina fointgia perfuna. ella schengiegia quella Sointgiadat ad' igl altar nosa dona, et de bien cor. 20

BEILAGE D.

SIT NOMEN DOMINI BENEDICTUM.

Reverendissin Pharar.

Mariteivels Giaras, Vugaus, & Ludeivels Plevons de Lumbrein.

Ashi glaiti seho Jou hai schafiment de miu frar Martin, de Cumprar 25 in Cormandel per nosa Plaif de Lumbrein, seho sunt Jou sempreschaus de prender fin quei faig important tutas las Infromatiuns nessesarias avant che de quel Cumprar, & per quella fin, savent che las munieffas dil mund Carmel de foing denis, Claustra en la qualla ei sefatgia munieffa ina Figlia dil Reig Ludovig ils XV. dela qualla Jou hai la honnur desfer enconischius, 30 fetshen bein quellas fors ornemens, seho vai Jou ad ellas schret che Jou hagi la Commisium de far far in Cormandel Per mia pleif et Co Jou pudefsi far per Cumprar oder far far in bi & a bien marcau. Bauld fuenter mi han ellas Rispondiu che ellas mi porschen dequel à mi far per nuot & de Cor bugien en reconifschientscha digls survetschs che Jou ad ellas 35

Rendi schau aparis, & che Jou deigi Cumprar li tonta bratscha de Talla â Talla faida & Ton lentziel per il fietry ad ellas tarmeter che davart las Cordas & Franzas d'aur hagian ellas lur marcadout a Lyon & che ellas veillien schon far vignir quei che ellas haigien baseins Ton per il Cormandel che per la stola la qualla Jou veva il Intent de far far, ad aschia
 5 vai Jou Priu Cun mai in Canony de lur Conischenscha et della mia & elsen ire Cumprar sy la materia de faida la pli prop[r]ia et la pli buna per quella lavur, & vai ad ellas Tarmes; Curra Tut ei stau Faig sche ha la superiura ami schret che Jou Pofsi ire afoing denis, Cura che velly Per
 10 mirar quella lavur, che la Princefsa, ella & Tuta la Claustra, mi fetschen sehengieg de las Cordas & Franzas daur il frietry endadens dil cormandel & finalmeing Tut quei che ellas hagian mes vitier igl qual ensemlameing porta fi in grond daner elsent materia dretgia.

Per munchantar mia Reconischenscha sunt Jou ius a foing denis ils
 15 11. de September, Cura quella buna & foingtia Princefsa ha faviu che Jou feigi arrivaus sche eis ella Vignida lemprema Plidar Cun mai & mufsau tuta buntat enconter mai et mi gieg che ella feigi leda de mi far quei selengeig en Recompensa dils furvetschs che Jou Rendy à della et a fias muniefsas schau aparis, da farton en las Enpremas muniefsas era vegnidas
 20 mi ver et han Purtau Cun ellas igl Cormandel, la stola, & igl quader per meter fin il Calisch che ellas han mes tier il Rest; et mi han faig ver tut cun legria de lur Cor, de mi far ina Causa agriaivla, Jou vai giu en quella Caschun la Ventira de plidar gig a liung, et de ver quella Princefsa la qualla mi ha gieg che ella garigialsi de mi far aung pli dil bein et
 25 che ella feigi leda che quei feigi per mia Plaif; Jou pos gir Cun Verdat che quei gi feigi staus in dils Ventiraivels [dis] de mia Vetta, Jou vai l'obligatiun à mia donne de quella Conischenscha & vai dengratziar diu dina Tala Ventira elsent erra che queella princefsa mi ha faig Ver mia Poste il ei ussa fiat ons pafsau;

30 ad aschia fund Jou Cun mia donna faig legrai che quei bien ratschert damenti en favur de la Chara Plaif de Lumbrein, & Jou feitsch de saver Cun emprefsameing Co tut ei pafsau davart quei Cormandel, & vai speronza che mintgin a schadin feregordy de quella Princefsa Cun enqual paternies scho era de mia donna & demai e mes fras foras et affons de schau ent.
 35 quella Exelenta Princefsa Cura ella faviu che Jou enflavi bucca ina caschun prompta et fagira, Per termeter quei à Casa sche mi ha elle letza schret che ella vegli Rugar il minester dils faigs delas tiarras iastras fina quei che quei signiur fetschi ire quei faig mes en ina schatla fagirameng fin la posta entroca quera, nund pudent far ire pli lousch sche vay jou mes
 40 permerameing il iberfchref tier signur Vieli il qual ven schon meter quei

giu da maun de maniera che ei vegni sagirameing à lumbrein, et nus Rugain diu che ei arrivì tut â bien port fuentier nies gargiament.

Davart ils daners che Jou vai spendiu ora per la materia dil comandel vai Jou traig ensemel Cun Cavietsel & ie porta si grad 8. schelters Doblas de fronscha & in Cronataler, la qualla somma Jou Rog las perfunas 5 Cargadas de quella spenda de Remeter entamauns ad il signur obrist de Caprets Vit parmavera fina quei che Jou Rischai vi schau quels daners a siu riturn de casa. Siarel giu la mia Bref cun presentar miu Cordial salit & Respect scho era mia donna premerameing ad il signur pharer Giaraus, Vugaus et schadin e mintgin Plevont de Lumbrein mes trais frars meten famillontameng 10 Cau tier las asurances de lurs salits et Respets a tuta la Iudaivla pleif.

Jou de ferton Restel Cun particulara stima e affetion

Stimatifem Plevon

Vies fidaivel moflaivel survient

a Paris igls 18 November

Gion Casper Collenberg.

1780.

15

BEILAGE E.

DIES NOSTRI QUASI UMBRA SUPER TERRAM.

Enten Laut et honur de diu Et per igl salit de las Olmas.

La Ventira che in â fin quest munt, ei senza dubi in dun de diu ch'el parta orra â schadin é mintgin fuentier sia fointgia Veillia. à da schia 20 scho nus Cau fuentier Numnai, Benadeig Capeder, padrut antoni, Gion Casper, Vallentin, é Roch Antoni Collenberg, Ott barclamiu Capaul é Lurein Capaul. Tuts fiat de la Pleif de Lumbrein igls quals l'enflein Gl'onni meli fiat schent oigtionte in â Paris, é tut favorisai entrocchan â quelle urra de Tutas forts Ventiras, Grazias é benedictiuns. Sche enflein nus che 25 ei feigi de nies duer de monchantar Enconter igl Tut Pulsent diu la nosfa zund gronda reconischientsche. Consideront pia che la Vete ch'el nus â schau Guder, Cun sanadat, Pasch è Ruans, po â nus munchar en in moment; sche Vain nus Ensemlameing deliberau Tgeai nus favefsen é pudefsen far enten Laut et honur de diu é per igl salit de nosfas olmas. à da schia 30 scho ei fa presenta ina favoreivla Caschun et firconstenzia de monchantar encontar el, la nosse Gronda obligatiun dil bien Ratschert Cun far ina Ovra de pietat. Sche Vain nus tuts giu igl Gargiament de quella applichar â nossa charre Pleif de Lumbrein, per quella fin scho igl 1^{er} Rotmont presentameing Fpharer fin quella, nus ha avizau Cun Sekelmeister Martin 35 Collenberg ensemlameing d'igl grond Baseins et munglament che la

Baseilgia foing, Martin Vefsi d'in Cormandel Ner per igl Capetel général
 igl qual Crodi â Lumbrein fin Maig che Ven. Sche Essen nus Vegni
 parine de quel far far â La poste Cun ina stola Tier â nosse spesa, é
 schengigiar igl Tut â Nosse Pleif enten Memoria é Regurdiensche de la
 5 Ventira che nus Vain Tuts giu schau en frounscha. Cun speronze aber che
 Cura lîns de nus Cau avont numnaus Vigniélsen â deceder, en tgai liug
 che ei pleigi â diu de nus Trer navent de quest munt, é che las novas
 veignen â Case ei Vegni particularmeing faig Commemoriatiun é Riug per
 la fia olme & quellas digls les pardavons è chil famillont Vegni faig fuenter
 10 nies Riug Cun Tuts fiat, Cun lin scho Cun lauters.

Meils â navont scho nus quater frars de Collenberg Essen maridai en
 questa Tiarre é che nofsas dunauns han giu bugient che quella buna Ovra
 Vegni fatgia quella Vise, sche Rugain nus Cun ellas Cau fuenter Numnadas,
 permerameing onne Maria Douf duna de padrut Antoni, & Giona fransestgia
 15 lur Figlia, Fpilibert Maria Veré duna de Gion Casper, Maria Catherine
 Pelifsier duna de Vallentin, é Magriate Babonott duna de Roch antoni &
 antonia Maria lur Figlia, igl Ludeivel plevont de far in famillont Riug per
 igl falit de lur olmas â schi Gleiti scho las novas de Lur mort veignen â Case.

Scho nus vein giu entaleig tras furnumnau S^{er} Fpharer de la pleif
 20 & fter Martin che ei vefsen bugient che quei Cormandel fofsi en Veli ner,
 Cun Cordas dargient sifure sche Elsen nus Vigni parine che Gion Casper
 Compri fi la Materia & fetschi far orre igl Tut, per la quella Commisiun.
 el hagi spargniau ni Brégia ni stenta, Ton pér Comprar fi il Veli, la feide
 alve, scho las Cordas & franzas dargient las quallas en dretgias en Tut é
 25 per Tut, et feigi Cun Tuts Ensemlameing festimai Ventireivels de Ver
 Enflau ine Caschun de far in agriaivel furvetsch â la pleif. adaschia rugain nus
 igl S^{er} Fpharrer, igls 1^{er} Giaraus, Vugaus, é tuta la entire pleif de Lumbrein de
 Rischeiver il nies schengeig, scho ina fleivla prove de nosse Réconischiensche
 digl bien Ratschert da diu. et vurdar quel erra scho in Efet de la Mur et
 30 Caretzia che nus vain adinne purtau enconter nofsa chare patria. é lain
 Ver schau Per Recommendau â schadin é mingin de la ludeivla pleif en
 lur fointgias oraziuns, fina quei che nus pudaien tuts Cun agig de la
 benedide Mumma de diu meritar la Continuaziun de nofsa Ventire fin quest
 munt, & fin Lauter la Gloria digl foing parvis Cun quels de la Pleif En-
 35 semlameing ./.

Dau â paris igls 8^e de September 1781.

Padrut Antoni Collenberg.

Gion Casper Collenberg

Benedict Capeder

Loreng Capaul

Roc ontonin Collenberg

Ott barclameiu Capaul

Valantin Collenberg.

BEILAGE F.

1862.

Nota dils pagaments fatgs ord quell' Unfrenda.

(Ischi II, p. 40/1.)

	Frs.	Cts.	5
1. Per 4 bratscha pon fin tgietschen per far la Rassa dil Salvader	80	—	
2. Per 9 bratscha lenziel (a 35 Cts il bratsch per far la mondura alva	3	15	
3. Per fil de far quei tutt ensemen		30	
4. Al Fravi, Gion Andreia Capaul per in Gavun nief e 2 guottas vid la Crusch gronda		50	10
5. A Gion Bistgieun Capaul per guottas etc.	1	10	
6. Per Candeilas duvradas chentier (tier l' instrucziun de Seras etc.	3	20	
7. Per las Rassas de 10 Apostels	17	50	
8. Per las Baretts dils Sacerdots	8	50	
9. Als Musicants de Razen sco paga	20	—	15
10. Pli eung pagau in glas Vin, 1 ¹ / ₂ Masira adx	3	—	
11. Pli eung ina masira Vin per differents personals	2	—	
12. A Gion Fidel de Vrin per gidar far plaz	2	—	
13. Per il zepter de Herodes	1	45	
14. Pil vin tier la S. Tscheina, mesira a mesa	3	—	20
15. Pils dus pauns tier la madema tscheina	2	—	
16. Pil pupi cheutier duvraus	1	—	
17. A Tambur Chrest Joseph Derungs de Vigniong	1	—	
18. A Herodes per sia Cruna	1		
19. Ad Annas per sia Gniefia	1		25
Ils pagaments fatgs entochen dacheu ei	101	70	
Pli mes en la Loteria dil Papa per 8 Bigliets	8	—	
Il Rest de l' Unfrenda mess en l' Unfrenda da St. Gion a Paul	10	45	
	<u>Frs. 120</u>	<u>15</u>	
Finalmein vesa scadin nua l' Unfrenda ei applicada:			30
L' unfrenda fatga tier il gi de l' emprova ei stada	4 Frs.	94 Cts.	
Pli quella dil gi della Representaziun	113	21	n
	<u>120</u>	<u>15</u>	n

Finalmein ei la tottala Unfrenda la cheu sura.

Balthasar Arpagaus 35

farrer de quei temps.

Giachen R. Casanova

gierau de quei temps.